



Russische Münzen  
und Medaillen

AUKTION 167  
II. März 2010 in Osnabrück



## 167. AUKTION

### RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



II. März 2010

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/  
uniquement pendant la vente/solamente durante  
l'asta/solamente durante la subasta/только во  
время аукциона)*

### ZEITPLAN AUKTIONEN 165 - 168

AUKTION 165  
MÜNZEN UND MEDAILLEN  
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT

**Montag, den 8. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 610

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 611 bis Nr. 1458

TAUFTALER UND TAUFMEDAILLEN  
DIE SAMMLUNG W. R. FASSBENDER

**Dienstag, den 9. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1459 bis Nr. 2106

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2107 bis Nr. 3011

AUKTION 166  
GOLDPRÄGUNGEN

**Mittwoch, den 10. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3501 bis Nr. 4157

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 4158 bis Nr. 5061

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

**Donnerstag, den 11. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5062 bis Nr. 5700

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6705

AUKTION 167  
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

AUKTION 168  
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

**Freitag, den 12. März 2010**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7001 bis Nr. 7572

14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Nr. 7573 bis Nr. 8173

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5  
Besichtigungen siehe Seite 9*

*Detailed timetable view page 5  
Viewing of auction good view page 9*

*Horaires détaillés voir page 5  
Exposition des monnaies voir page 9*

*Calendario dettagliato veda pagina 5  
Esposizione veda pagina 9*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,  
 ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.  
 Wir würden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.  
 Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

*Fritz Rudolf Künker*

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE  
 OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20  
 Fax: +49 (0)5 41-96 20 222  
 Gebührenfrei: 08 00-58 36 537  
 E-Mail: service@kuenker.de  
 Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 15.30 Uhr  
 Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.  
 Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.  
 Saturday by prior appointment  
 Answering machine available after opening hours.*

WWW.KUENKER.DE  
 WWW.KUENKER.COM

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



*On our website you have the possibility*

- to zoom all images
- to place your bids
- to view all auction results

AUKTIONSHOTEL  
 AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,  
 49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633  
 Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen  
 Münzhändler e. V.  
*Association Internationale des Numismates  
 Professionnels (AINP)*



## UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

## WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker  
Leitung Kundenbetreuung  
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein  
English, Français, Italiano  
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker  
Deutsch, English  
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell  
Russian, Deutsch  
anastasija.koepsell@kuenker.de



Sonia Russo  
Italiano, Español, English, Français  
sonia.russo@kuenker.de



Dzmitry Nikulin  
Russian, Deutsch, English  
dzmitry.nikulin@kuenker.de



Barbara Westmeyer  
Deutschsprachige Kundenbetreuung  
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber  
Deutsch, English  
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français  
cristina.welzel@kuenker.de

## SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)  
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20  
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222  
INTERNET [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)  
EMAIL [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

## IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2,500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25,000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1,000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

## INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



## DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I65-I68

AUKTION I65 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	<b>Montag, den 8. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. I bis Nr. 610 Europa: Andorra - Italien  14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 611 bis Nr. 1458 Europa: Italien - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblande
TAUFTALER UND TAUFMEDAILLEN DIE SAMMLUNG W. R. FASSBENDER	<b>Dienstag, den 9. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1459 bis Nr. 2106 Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen - Braunschweig und Lüneburg  14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2107 bis Nr. 3011 Deutsche Münzen und Medaillen: Breisach - Würzburg, Spezialsammlung Deutschland und alle Welt, Sammlung Tauftaler und Taufmedaillen, Medaillen, Notmünzen, Papiergeld, Münzwaagen und Gewichte, Münzgefäße und Münzschmuck, Lots, Reliquiendose
AUKTION I66 GOLDPRÄGUNGEN	<b>Mittwoch, den 10. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3501 bis Nr. 4157 Europäische Münzen und Medaillen: Albanien - Ungarn  14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 4158 bis Nr. 5061 Sammlung Euro-Gedenkmünzen in Gold, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutsche Münzen und Medaillen, Medaillen allgemein, Lots
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	<b>Donnerstag, den 11. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5062 bis Nr. 5700
AUKTION I67 RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6705
AUKTION I68 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>Freitag, den 12. März 2010</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7001 bis Nr. 7572 Kelten, Griechen, Römer: Republik - Imperatoren  14.00 Uhr - 17.00 Uhr Nr. 7573 bis Nr. 8173 Römer: Kaiserzeit - Lots, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen



## INHALT AUKTION 167

	Nr.	Seite
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	<b>6001 - 6705</b>	<b>11 - 116</b>
<b>Kaiserreich</b>	<b>6001 - 6628</b>	<b>11 - 109</b>
<b>Zar Alexei Michailowitsch, 1645-1676</b>	<b>6001</b>	<b>11</b>
Ein russischer Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Taler von Salzburg	6001	11
<b>Zar Peter I., der Große, 1682-1725</b>	<b>6002 - 6041</b>	<b>11 - 20</b>
Ein goldener Doppelrubel des Zaren Peter I.	6002	11
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6003 - 6014	11 - 14
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6015 - 6027	14 - 15
Zwei Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg	6028 - 6029	16
Medaillen des Zaren Peter I.	6030 - 6041	16 - 20
<b>Zarin Katharina I., 1725-1727</b>	<b>6042 - 6045</b>	<b>20</b>
Ein Rubel des Roten Münzhofes in Moskau	6042	20
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6043 - 6045	20
<b>Zar Peter II., 1727-1730</b>	<b>6046 - 6056</b>	<b>21 - 22</b>
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6046 - 6053	21
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6054 - 6055	22
Eine Kupferkopeke des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6056	22
<b>Zarin Anna, 1730-1740</b>	<b>6057 - 6080</b>	<b>22 - 25</b>
Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky	6057 - 6075	22 - 24
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6076 - 6077	25
Eine Kupfer-Poluschka des Roten Münzhofes in Moskau	6078	25
Medaillen der Zarin Anna	6079 - 6080	25
<b>Zar Ivan III., 1740-1741</b>	<b>6081 - 6082</b>	<b>26</b>
Zwei Rubel der Münzstätte St. Petersburg	6081 - 6082	26
<b>Zarin Elisabeth, 1741-1761</b>	<b>6083 - 6127</b>	<b>26 - 32</b>
Goldmünzen der Zarin Elisabeth	6083 - 6084	26



	Nr.	Seite
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6085 - 6099	27 - 28
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6100 - 6118	28 - 31
Kupfermünzen der Zarin Elisabeth	6119 - 6121	31
Prägungen für Livland und Estland	6122 - 6126	31 - 32
Eine tragbare, rubelförmige Silbermedaille der Zarin Elisabeth	6127	32
<b>Zar Peter III., 1762</b>	<b>6128 - 6133</b>	<b>32 - 33</b>
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6128 - 6129	32
Silbermünzen Münzstätte St. Petersburg	6130 - 6131	32 - 33
Ein überprägtes kupfernes 4-Kopeken-Stück	6132	33
Ein Albertustaler aus der Zeit des Zaren Peter III. als Herzog von Holstein-Gottorp	6133	33
<b>Zarin Katharina II., 1762-1796</b>	<b>6134 - 6203</b>	<b>33 - 46</b>
Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg	6134 - 6137	33 - 34
Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau	6138 - 6140	34
Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg	6141 - 6171	34 - 38
Kupfermünzen der Zarin Katharina II.	6172 - 6176	38
Kupferprägungen für Sibirien	6177 - 6180	39
Eine Kupferprägung für Moldavien und die Walachei	6181	39
Medaillen der Zarin Katharina II.	6182 - 6203	40 - 46
<b>Zar Paul I., 1796-1801</b>	<b>6204 - 6220</b>	<b>47 - 48</b>
Ein Dukat aus der Münzstätte St. Petersburg	6204	47
Silbermünzen des Zaren Paul I.	6205 - 6218	47 - 48
Kupfermünzen des Zaren Paul I.	6219 - 6220	48
<b>Zar Alexander I., 1801-1825</b>	<b>6221 - 6272</b>	<b>49 - 58</b>
Silbermünzen des Zaren Alexander I.	6221 - 6236	49 - 50
Kupfermünzen des Zaren Alexander I.	6237 - 6245	51 - 52
Kupfermünzen für Georgien	6246	52
Prägungen für Polen	6247 - 6251	52 - 53
Medaillen des Zaren Alexander I.	6252 - 6272	53 - 58
<b>Zar Nikolaus I., 1825-1855</b>	<b>6273 - 6382</b>	<b>59 - 78</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.	6273 - 6281	59
Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.	6282 - 6286	60
Silbermünzen des Zaren Nikolaus I. aus der Münzstätte St. Petersburg	6287 - 6338	60 - 65

	Nr.	Seite
Silbermünzen des Zaren Nikolaus I. aus der Münzstätte Warschau	6339 - 6342	65 - 66
Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.	6343 - 6354	66 - 67
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.	6355 - 6360	67 - 68
Kupferne Probemünzen des Zaren Nikolaus I.	6361 - 6364	68
Eine Prägung für Georgien	6365	68
Prägungen für Polen	6366 - 6373	69 - 70
<b>Hochbedeutendes Medaillenset der russischen Familie Demidov</b>	<b>6374</b>	<b>70 - 75</b>
Medaillen des Zaren Nikolaus I.	6375 - 6382	76 - 78
<b>Zar Alexander II., 1855-1881</b>	<b>6383 - 6465</b>	<b>78 - 88</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander II.	6383 - 6391	78
Silbermünzen des Zaren Alexander II.	6392 - 6433	79 - 83
Eine Prägung für Polen	6434	83
Zwei Prägungen aus französischen Münzstätten	6435 - 6436	83
Kupfermünzen des Zaren Alexander II.	6437 - 6439	83
Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.	6440 - 6448	83 - 84
Prägungen für Finnland	6449 - 6454	85
Medaillen des Zaren Alexander II.	6455 - 6465	85 - 88
<b>Zar Alexander III., 1881-1894</b>	<b>6466 - 6528</b>	<b>88 - 95</b>
Goldmünzen des Zaren Alexander III.	6466 - 6486	88 - 89
Silbermünzen des Zaren Alexander III.	6487 - 6502	90 - 91
Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.	6503 - 6510	91 - 92
Prägungen für Finnland	6511 - 6515	92
Ein Feingewichtsbarren der Münzstätte St. Petersburg	6516	92
Verdienstmedaillen des Zaren Alexander III.	6517 - 6520	93
Medaillen des Zaren Alexander III.	6521 - 6528	93 - 95
<b>Zar Nikolaus II., 1894-1917</b>	<b>6529 - 6628</b>	<b>96 - 109</b>
Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.	6529 - 6554	96 - 98
Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.	6555 - 6579	98 - 100
Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.	6580 - 6599	100 - 102
Eine Kupferprobe aus der Münzstätte Berlin	6600	103
Prägungen für Finnland	6601 - 6607	103
Verdienstmedaillen des Zaren Nikolaus II.	6608 - 6616	104 - 106
Medaillen des Zaren Nikolaus II.	6617 - 6628	106 - 109



	Nr.	Seite
<b>Russische Imitation eines niederländischen Ritterdukaten</b>	<b>6629</b>	<b>109</b>
<b>Sowjetunion, 1917-1991</b>	<b>6630 - 6648</b>	<b>109 - 111</b>
<b>Russische Republik seit 1992</b>	<b>6649 - 6658</b>	<b>111 - 113</b>
<b>Sammlungen und Lots Russland</b>	<b>6659 - 6697</b>	<b>113 - 115</b>
<b>Belarus</b>	<b>6698</b>	<b>115</b>
<b>Kaukasus</b>	<b>6699</b>	<b>115</b>
<b>Khoqand</b>	<b>6700 - 6701</b>	<b>115</b>
<b>Pskow</b>	<b>6702</b>	<b>115</b>
<b>Sammlungen russischer Münzen des Mittelalters</b>	<b>6703 - 6704</b>	<b>116</b>
<b>Ein russisches St. Georgs-Soldatenkreuz</b>	<b>6705</b>	<b>116</b>

*Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 166.*

---

#### BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 8. Februar 2010, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 8th 2010, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

#### EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 8 février 2010, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dall' 8 febbraio 2010 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

#### EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 8 de febrero de 2010 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 8 февраля 2010 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



## WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

## INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. 1 de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

## INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

## IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

## INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепсель до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



6001

### ZAR ALEXEI MICHAJLOWITSCH, 1645-1676

#### Ein russischer Gegenstempel von 1655 (Jefimok) auf einem Taler von Salzburg

- 6001 Jefimok 1655, überprägt auf einem Taler 1627 von Salzburg, Paris von Lodron, 1619-1653. 28,30 g. Mit zwei Gegenstempeln auf der Rückseite: 1) St. Georg im Kampf mit dem Drachen, 2) Jahreszahl 1655. Dav. - (zu 3497); Probstz - (zu 1201). Korrosionsspuren, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 37. Jefimok (Plural: Jefimiki) war der aus der polnischen Sprache ("Joachimik") abgeleitete russische Ausdruck für Taler. Der Name stammt von den Guldengroschen, die die Grafen von Schlick in der böhmischen Bergstadt St. Joachimstal hergestellt hatten. Man verwendete in den beiden slawischen Sprachen also den ersten Teil der ursprünglichen Nominalbezeichnung "Joachimstaler", während im Deutschen und Englischen ("Taler", "Dollar") der zweite Teil gewählt wurde. Im Jahr 1655 wurden in Rußland verschiedene, vor allem deutsche und niederländische Taler mit einem Gegenstempel versehen. Diese Stücke wurden Jefimok s priznakom ("gezeichneter Jefimok") oder einfach kurz Jefimok genannt. Die gegengestempelten Taler konnten sich jedoch nicht im Zahlungsverkehr durchsetzen und wurden 1659 für ungültig erklärt. Da die meisten Stücke wohl eingeschmolzen wurden, sind Jefimiki heute recht selten und zählen zu den begehrtesten Münzen Rußlands.



1,5:1

6002

1,5:1

### ZAR PETER I. DER GROSSE, 1682-1725

#### Ein goldener Doppelrubel des Zaren Peter I.

- 6002 2 Rubel 1721, Moskau, Roter Münzhof. 4,04 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel und ohne Palmzweig auf der Brust//St. Andreas steht v. v., das Kreuz hinter sich haltend. Bitkin 122 ff. (R); Diakov 4; Fb. 91. GOLD. R Kl. Kratzer, sehr schön + 7.500,--



6003

#### Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- 6003 Rubel 1707 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,01 g. Bitkin 184; Dav. 1643; Diakov 2. RR Sehr schön 6.000,--



6004



1,5:1



6004

- 6004 Rubel 1707, Moskau, Münzof Kadashevsky. Novodel; 27,91 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone, zu den Seiten der Schwanzfeder die geteilte Jahreszahl 17 - 07. Bitkin H 188 (R2); Dav. 1645; Diakov S. 127, N. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Schöne Patina, fast Stempelglanz 20.000,--



6005



6006



- 6005 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. 27,58 g. Bitkin 217 (R); Dav. 1652; Diakov 14. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 800,--
- 6006 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. 26,88 g. Bitkin 218 (R); Dav. 1652; Diakov 39. **R** Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--



6007



6008



- 6007 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. 27,94 g. Bitkin 268; Dav. 1653; Diakov 30. Das rechte Feld der Porträtseite poliert, sehr schön 400,--
- 6008 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, Münzof Kadashevsky. 28,36 g. Bitkin 449; Dav. 1655; Diakov 13. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



6009



1,5:1

- 6009 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 28,15 g. Bitkin 481; Dav. 1655; Diakov 21. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Herrliche Patina, vorzüglich** 2.000,--



6010



- 6010 Rubel 1722, Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 27,32 g. Bitkin 494 (R); Dav. 1656; Diakov 11. **RR Feine Patina, fast sehr schön** 1.000,--



6011



6012



6013



- 6011 1/2 Rubel (Poltina) 1704 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 14,18 g. Bitkin 540 var.; Diakov 4 var. **R Schlecht ausgewalzter Schrötling, sehr schön** 1.000,--
- 6012 1/2 Rubel (Poltina) 1720 (kyrillisch), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,87 g. Bitkin 639 (R); Diakov 20. **R Schrötlingsfehler, sehr schön** 500,--
- 6013 1/2 Rubel (Poltina) 1722 (kyrillisch, Jahreszahl im Stempel aus 1721 geändert), Moskau, MünzhoF Kadashevsky. 13,49 g. Bitkin 689 (R); Diakov 4. **R Schön-sehr schön** 400,--



1,5:1



6014



1,5:1

- 6014 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1707, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 6,99 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, oben Krone. Bitkin 728 (R2); Diakov 4. **RR** Patina, sehr schön 4.000,--



6015



**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 6015 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,24 g. Bitkin 861 (R); Dav. 1658; Diakov 47. **R** Feine Patina, sehr schön 1.000,--



6016



6017



6018



- 6016 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,36 g. Bitkin 897/900; Dav. 1657; Diakov 52. Prüfspur am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--
- 6017 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,28 g. Bitkin 903; Dav. 1657; Diakov 61. Kl. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--
- 6018 Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 28,40 g. Bitkin 909; Dav. 1657; Diakov 54 var. Vorderseite poliert, sehr schön 200,--



6019



6020



- 6019 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 27,06 g. Bitkin 925; Dav. 1660; Diakov 22. Fast sehr schön 300,--
- 6020 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 28,17 g. Bitkin 934; Dav. 1660; Diakov 23 var.  
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 750,--



6021



6022



- 6021 Rubel 1724, Moskau, Roter Münzhof. 29,20 g. Bitkin 946; Dav. 1660; Diakov 21.  
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön + 500,--
- 6022 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 27,08 g. Bitkin 969 (R1); Dav. 1662; Diakov 51.  
Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 300,--



6023



6024



6023

- 6023 Rubel 1725, Moskau, Roter Münzhof. 28,69 g. Bitkin 985 (R); Dav. 1662; Diakov 57.  
R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6024 1/2 Rubel (Poltina) 1719 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 14,34 g. Bitkin 1031 (R); Diakov 29.  
R Kl. Schürfspur im Feld der Vorderseite, sehr schön 600,--



6025



6026



6027



6025

- 6025 1/2 Rubel (Poltina) 1724, Moskau, Roter Münzhof. 14,35 g. Bitkin 1061 var. (R); Diakov 4 var.  
R Schön-sehr schön 300,--
- 6026 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,79 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2.  
R Fast sehr schön 100,--
- 6027 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,78 g. Bitkin 1156 (R); Diakov 2.  
R Winz. Zainende, sehr schön 100,--



6028



6030



6029



### Zwei Sonnenrubel aus der Münzstätte St. Petersburg

- 6028 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 28,43 g. Bitkin 1350 (R); Dav. 1661; Diakov 14. **R** Schön-sehr schön 500,--
- 6029 Rubel 1725, St. Petersburg. Sonnenrubel. 29,23 g. Variante mit Krone zwischen zwei Punkten über dem Kopf. Bitkin 1373 (R); Dav. 1661; Diakov 18. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön + 2.500,--

### Medaillen des Zaren Peter I.

- 6030 Zinnmedaille 1696, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Eroberung von Asow am 18. Juli. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit Lorbeerkranz//Ansicht der belagerten und beschossenen Stadt, im Hintergrund r. die russische Flotte. 50,75 mm; 37,02 g. Diakov 5.2. **Vorzüglich** 100,--
- Die am Fluß Don, unweit von dessen Mündung in das Asowsche Meer, gelegene Stadt Asow befand sich seit 1471 in türkischem Besitz. Im Juli 1696 eroberte Zar Peter die strategisch bedeutende Stadt, mußte sie jedoch 1711 wieder an die Türken zurückgeben. Im Jahr 1736 wurde Asow erneut von den Russen erobert und blieb von 1739 endgültig Teil des russischen Reiches.



6031



- 6031 Zinnmedaille o. J. (1698), unsigniert (spätere Prägung des 18. Jahrhunderts von J. C. Hedlinger), auf Graf Feodor Alexejewitsch Golowin, russischer Gesandter in China und Gouverneur von Sibirien. Brustbild Golovins l. mit umgelegtem Mantel//Löwe steht nach l. mit erhobenem Schwert, oben Krone, zu den Seiten Lorbeerzweige. 58,80 mm; 68,86 g. Diakov 10.2. **Vorzüglich-Stempelglanz** 150,--



6032



6034



6033



- 6032 Bronzemedaille 1703, unsigniert (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Seesieg Rußlands über Schweden im Mündungsgebiet der Neva in die Ostsee am 8. Mai. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Zwei schwedische Fregatten beschießen eine große Anzahl russischer Ruderboote, oben hält eine aus Wolken kommende Hand zwei Lorbeerzweige über eine Krone. 55,92 mm; 79,13 g. Diakov 16.6. Vorzüglich 150,--

- 6033 Zinnmedaille 1704, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Narva am 10. August. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der beschossenen Stadt Narva von der gegenüberliegenden Seite des Flusses Narva, i. die Festung Iwango-rod. 50,81 mm; 45,31 g. Diakov 21.4 var. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

Seit Ende April 1704 belagerten russische Truppen die Stadt Narva (heute drittgrößte Stadt Estlands an der Grenze zu Rußland) und die auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses (heute in Rußland gelegene) Festung Iwango-rod. Die Stadt wurde heftig beschossen, aber selbst nachdem Zar Peter I. von der Eroberung Dorpats am 14. Juli zurückkehrte und am 17. Juli 1704 den schwedischen Kommandanten Dorpats als Gefangenen präsentierte, wollten die Schweden nicht kapitulieren. Am 10. August 1704 fielen die Russen jedoch in die Stadt ein, und der schwedische Kommandant Henning Rudolf Horn mußte sich ergeben. Erst eine knappe Woche später, am 16. August 1704 kapitulierte auch die Garnison der Festung Iwango-rod.

Für Peter den Großen war der Sieg über Narva besonders bedeutend, weil er hier am 20. November 1700 eine herbe Niederlage gegen Karl XII. erlitten hatte.

- 6034 Ovale Silbermedaille 1706, unsigniert, vermutlich von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770). Tapferkeitsmedaille für die Teilnehmer der Schlacht bei Kalisz am 19. Oktober. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Der geharnischte Zar auf einem nach vorn springenden Roß, oben hält ein aus Wolken kommender Arm einen Kranz über sein Haupt, im Hintergrund Schlachtszene. 44,01 x 39,66 mm; 39,70 g. Diakov 24.3 (R2). 2.000,--

**RR** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung

Exemplar der Sammlung der Freiherren Bonde, Teil 2, Auktion Fritz Rudolf Künker 145, Osnabrück 2008, Nr. 7398.

Obwohl August der Starke am 24. September 1706 im Frieden von Altranstädt auf die polnische Krone verzichtet und die Allianz mit Rußland aufgelöst hatte, stellte er sich an die Spitze eines sächsisch-polnisch-russischen Heeres und besiegte am 19. Oktober (nach dem gregorianischen Kalender am 29. Oktober) 1706 bei Kalisz schwedische Truppen unter dem General Mardefeldt. Die russische Kavallerie hatte den Sieg bei der zwischen Breslau, Posen und Lodz gelegenen Stadt (polnisch: Kalisz) maßgeblich herbeigeführt. Für August den Starken hat der Sieg keine Wirkung gehabt, er mußte den vom schwedischen König Karl XII. diktierten Vertrag von Altranstädt im Dezember 1706 ratifizieren.

Zar Peter I. konnte aber nach diesem Sieg über den in Polen bis dahin stets überlegenen Karl XII. mit größerem Selbstvertrauen in die bevorstehende Auseinandersetzung mit dem Schwedenkönig blicken. Er ließ prächtige ovale Prägungen als Tapferkeitsmedaillen (die ersten in Rußland) an die Offiziere der Schlacht verteilen.



6036



6035



6036

- 6035 Bronzemedaille 1708, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Admiral Feodor Apraxin. Geharnischtes Brustbild des Admirals r. mit umgelegtem Mantel//Vier Segelschiffe auf See, im Hintergrund r. Schlachtszene an Land. 53,51 mm; 78,46 g. Diakov 26.2 (R1). R Fast vorzüglich 150,--
- 6036 Bronzemedaille 1709, von S. Judin und J. C. G. Jaeger (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Sieg über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli). Der Zar reitet in voller Rüstung nach l. über einen am Boden liegenden Gefangenen hinweg, im Hintergrund Schlachtdarstellung und die befestigte Stadt//Herkules mit Löwenfell und Keule steht fast v. v. auf Kriegstrophäen und deutet mit der Linken auf das Schlachtfeld, das in Vogelperspektive zwischen der Stadt Poltawa, dem Fluß Worskla und dem russischen Lager dargestellt ist; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 65,15 mm; 133,11 g. Diakov 27.10. Vorzüglich 150,--  
Die Vorderseitenumschrift (HIC HONOR IN NOBIS INVIDIOSVS ERIT) stammt aus den Texten Ovids und bedeutet sinngemäß: "Dieser Sieg wird Neid gegen uns erzeugen".



6037



- 6037 Zinnmedaille 1709, von S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf seinen Sieg über die Schweden bei Poltawa am 28. Juni 1709 (nach gregorianischem Kalender am 8. Juli 1709). Der Zar in voller Rüstung reitet nach l. über einen am Boden liegenden Gefangenen hinweg, im Hintergrund Schlachtdarstellung und die befestigte Stadt//Herkules mit Löwenfell und Keule steht fast v. v. auf Kriegstrophäen und deutet mit der Linken auf das Schlachtfeld, das in Vogelperspektive zwischen der Stadt Poltawa, dem Fluß Worskla und dem russischen Lager dargestellt ist; oben Schrift mit der Jahreszahl als Chronogramm. 65,14 mm; 87,06 g. Diakov 27.9. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6038



- 6038 Zinnmedaille 1709, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Kapitulation der schwedischen Truppen bei Perevolotjna (heute Ukraine). Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Minerva mit Helm, Lanze und Schild sitzt auf Kriegstrophäen, l. lagert der Flußgott Dnjepr, den rechten Arm auf eine ausströmende Quellurne gelegt. 46,73 mm; 37,50 g. Diakov 28.4. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



6039



- 6039 Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russischen Eroberungen im Jahr 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Herkules mit Löwenfell kniet v. v. und hält Globus mit der Landkarte von Livland auf seinen Schultern, in der die Orte Narva, Reval, Dorpat, Pernau, Riga und Arensburg eingezeichnet sind. 46,80 mm; 34,82 g. Diakov 38.6. Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



6040



- 6040 Zinnmedaille 1713, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die russische Flottenexpedition in den Finnischen Meerbusen im Juli 1713. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die auslaufende Flotte, im Vordergrund r. ein Felsvorsprung. 68,72 mm; 90,14 g. Diakov 43.4. Vorzüglich-Stempelglanz

200,--

Nachdem Peter I. das Baltikum und Südfinnland weitgehend unter seine Kontrolle gebracht hatte, wollte er auch die schwedische Flotte besiegen, die für Rußland wegen der besseren Ausrüstung eine bedeutende Gefahr darstellte. Er hatte elf neue, voll ausgerüstete Kriegsschiffe gekauft und beobachtete im Mai und Juni 1713 von seiner Festung Kronslot (heute Kronstadt auf der Insel Kotlin im Finnischen Meerbusen, 27 km westlich von St. Petersburg) aus die Flottenmanöver. Auf Befehl des Zaren segelte die neu ausgerüstete russische Flotte am 6. Juli 1713 ab, um die schwedische Flotte zu schlagen. Am 11. Juli 1713 kam es bei der (heute russischen) Insel Hogland (35 km südlich der finnischen Stadt Kotka, 180 km westlich von St. Petersburg) zu einem Seegefecht, das jedoch unentschieden verlief. Die Medaille zeigt stolz die neuen russischen Kriegsschiffe, wohl auch als Machtdemonstration gegenüber der schwedischen Admiralität.



6041

6041 Bronzemedaille 1720, von T. Iwanoff und M. Kuchkin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Tapferkeitsmedaille für Teilnehmer der Seeschlacht bei Ledsund (russisch: Grengam) auf den Åland-Inseln am 27. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Darstellung der Seeschlacht. 60,54 mm; 84,73 g. Diakov 56.7.

Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

Am 27. Juli 1720 kam es bei Ledsund zwischen den Åland-Inseln zu einem Seegefecht zwischen schwedischen Kriegsschiffen und russischen Galeeren, bei dem die Schweden vier Fregatten verloren. Der Seesieg bei den Åland-Inseln wurde von Zar Peter ausgiebig gefeiert, auch weil der Sieg am Jahrestag der Seeschlacht vor Hanko (russisch: Gangut) errungen wurde.



6042



6043



### ZARIN KATHARINA I., 1725-1727

#### Ein Rubel des Roten Münzhofes in Moskau

6042 Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof. 27,37 g. Bitkin 32; Dav. 1664; Diakov 25/26. Schön-sehr schön 400,--

#### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

6043 Rubel 1726, St. Petersburg. 29,28 g. Bitkin 134; Dav. 1664; Diakov 30. Sehr schön 1.000,--



6045



6044



6045

6044 Rubel 1726 (Jahreszahl im Stempel aus 1725 geändert), St. Petersburg. 26,35 g. Bitkin 139; Dav. 1664; Diakov 38. Schön-sehr schön 750,--

6045 1/2 Rubel (Poltina) 1726, St. Petersburg. 13,69 g. Bitkin 196 (R1); Diakov 19. R Schrötlingsfehler, fast sehr schön 300,--



6046



6047


**ZAR PETER II., 1727-1730**
**Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky**

- 6046 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,62 g. Bitkin 49; Dav. 1668; Diakov 10.  
 Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön + 600,--
- 6047 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,40 g. Bitkin 70; Dav. 1668; Diakov 15.  
 Etwas berieben, sehr schön 250,--



6048



6049



- 6048 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,37 g. Bitkin 72 (R1); Dav. 1668; Diakov 12.  
 Feld der Vorderseite überarbeitet, fast sehr schön/sehr schön 250,--
- 6049 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,92 g. Bitkin 80; Dav. 1668; Diakov 37. Sehr schön 600,--



6050



6051



- 6050 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,55 g. Bitkin 85 (R); Dav. 1668; Diakov 43.  
**Seltene Variante.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 6051 Rubel 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,07 g. Bitkin 85 (R); Dav. 1668; Diakov 43.  
**Seltene Variante.** Fast sehr schön 350,--



6052



6053



- 6052 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,30 g. Bitkin 116; Dav. 1669; Diakov 25 var.  
 Sehr schön 600,--
- 6053 Rubel 1729, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,50 g. Bitkin 119 var.; Dav. 1669; Diakov 30.  
 Fast sehr schön/sehr schön 500,--



6054



6056



6055



### Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 6054 | Rubel 1727, St. Petersburg. 28,30 g. Bitkin 149; Dav. 1667; Diakov 18.<br>Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön | 200,-- |
| 6055 | Rubel 1727, St. Petersburg. 28,35 g. Bitkin 155; Dav. 1667; Diakov 23.<br>Sehr schön                                  | 500,-- |

### Eine Kupferkopeke des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 6056 | Ku.-Kopeke 1728, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 3,98 g. Bitkin 190 ff. var.; Diakov 8 ff. var.<br>Vorzüglich | 100,-- |
|------|--|--------|



6057



6058



6059



### ZARIN ANNA, 1730-1740

#### Silbermünzen des Moskauer Münzhofes Kadashevsky

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 6057 | Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,34 g. Bitkin 13 (R2); Dav. 1670; Diakov 6.<br>Von großer Seltenheit. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön                  | 4.000,-- |
| 6058 | Rubel 1730, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 27,72 g. Bitkin 18 (R); Dav. 1670; Diakov 12.<br>Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Kl. Kratzer, Stempelglanz | 2.500,-- |
| 6059 | Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. Großer Kopf. 24,81 g. Bitkin 40; Dav. 1670; Diakov 8.<br>R Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar                | 750,--   |



6060



6061



6060 Rubel 1731, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,50 g. Bitkin 43; Dav. 1670; Diakov 15. Sehr schön 250,--

6061 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 24,10 g. Bitkin 48 var.; Dav. 1670; Diakov 1 var.  
Schrötlingsfehler, sehr schön 100,--



6062



6063



6062 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,74 g. Bitkin 49 var./51 var.; Dav. 1670; Diakov 11 var.  
Fast vorzüglich 300,--

6063 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,54 g. Bitkin 49/51 var.; Dav. 1670; Diakov 6/10.  
Sehr schön 250,--



6064



6065



6064 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,57 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 15 var.  
Sehr schön 250,--

6065 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,51 g. Bitkin 50 var.; Dav. 1670; Diakov 15 var.  
Schrötlingsfehler, fast sehr schön 200,--



6066



6067



6066 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,68 g. Bitkin 51 var.; Dav. 1670; Diakov 10.  
Etwas berieben, sehr schön 250,--

6067 Rubel 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,77 g. Bitkin 53 var.; Dav. 1670; Diakov 17.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 750,--



6068



6069



6068 Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,74 g. Bitkin 68; Dav. 1671; Diakov 13.  
Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön 300,--

6069 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,90 g. Bitkin 110; Dav. 1673; Diakov 36.  
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--



6070



6071



6070 Rubel 1734, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,80 g. Bitkin 115 (R); Dav. 1673; Diakov 47.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.000,--

6071 Rubel 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,54 g. Bitkin 121; Dav. 1673; Diakov 1 var.  
Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--



6072



6073



6072 1/2 Rubel (Poltina) 1732 (Jahreszahl im Stempel aus 1731 geändert), Moskau, Münzhof Kadashevsky.  
12,71 g. Bitkin 137 ff. var.; Diakov 1 ff. var. **R** Sehr schön 300,--

6073 1/2 Rubel (Poltina) 1732, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 11,99 g. Bitkin 140 var.; Diakov 5 var.  
Schön-sehr schön 150,--



6074



6075



6074 1/2 Rubel (Poltina) 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,45 g. Bitkin 148; Diakov 4.  
Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön + 800,--

6075 1/2 Rubel (Poltina) 1735, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 12,41 g. Bitkin 163; Diakov 3.  
Feine Kratzer, Rückseite berieben, fast sehr schön 150,--



6076



6078



6077



### Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau

- 6076 Rubel 1737, Moskau, Roter Münzhof. 25,75 g. Bitkin 199 var.; Dav. 1674; Diakov 24 var.  
 Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 6077 1/2 Rubel (Poltina) 1737, Moskau, Roter Münzhof. 12,97 g. Bitkin 212 (R); Diakov 8.  
 R Henkelspur, sehr schön 300,--

### Eine Kupfer-Poluschka des Roten Münzhofes in Moskau

- 6078 Ku.-Poluschka 1730, Moskau, Roter Münzhof. 3,96 g. Bitkin 299; Diakov 3.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 75,--



6079



6080



6079

### Medaillen der Zarin Anna

- 6079 Bronzemedaille 1730, von S. Judin (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf ihre Krönung in Moskau. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin steht v. v., den Kopf nach r. gewandt, zu den Seiten die Personifikationen von Glaube und Glück, die ihr Zepter und Reichsapfel überreichen, im Hintergrund die personifizierte Liebe, die mit der Rechten die Krone über das Haupt der Zarin hält. 61,89 mm; 115,31 g. Diakov 69.3 (R1).  
 R Randfehler, sehr schön 150,--
- 6080 Bronzene Suitenmedaille o. J. (um 1780), von J. B. Gass, auf Zarin Anna. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Sieben Zeilen Schrift, oben Krone. Mit Seriennummer 56 in Klammern. 38,77 mm; 27,24 g. Smirnov 56.  
 Vorzüglich 200,--



6081

### ZAR IVAN III., 1740-1741

#### Zwei Rubel der Münzstätte St. Petersburg

- 6081 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,73 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 21 (R1); Dav. 1676; Diakov 6.

R Schürfspuren im Feld der Rückseite, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

4.000,--



6082

- 6082 Rubel 1741, St. Petersburg. 25,59 g. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgschild, umher die Kette des Andreasordens, oben Krone. Bitkin 21 (R1); Dav. 1676; Diakov 6.

R Attraktives Exemplar, winz. Kratzer, sehr schön

3.500,--



1,5:1



6083



1,5:1



### ZARIN ELISABETH, 1741-1761

#### Goldmünzen der Zarin Elisabeth

- 6083 Rubel 1756, Moskau, Roter Münzhof. 1,62 g. Bitkin 60 (R); Diakov 389 (R1); Fb. 116.

GOLD. Min. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

500,--



6084



- 6084 10 Rubel 1757 (Jahreszahl im Stempel aus 1756 geändert), St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Imperial". 16,49 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 5 - 7. Bitkin 77 (R1); Diakov 417 (R3); Fb. 122.

GOLD. RR Henkelspur, Felder geglättet, sonst sehr schön +

2.000,--

Mit Expertise von Igor Schiryakov, Staatliches Historisches Museum Moskau.


**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 6085 | Rubel 1742, Moskau, Roter Münzhof. 25,75 g. Bitkin 98; Dav. 1678; Diakov 17.   | Sehr schön | 500,-- |
| 6086 | Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 25,93 g. Bitkin 108 ff. var.; Dav. 1678; Diakov 55 leicht var.  | Sehr schön | 250,-- |
| 6087 | Rubel 1743, Moskau, Roter Münzhof. 25,37 g. Dazu: Rubel 1754, Moskau, Roter Münzhof. 25,90 g. Bitkin 110 var., 134; Dav. 1678 (2x); Diakov 56 var., 301. |            |        |
|      | 2 Stück. Bearbeitet bzw. nachgraviert, sehr schön  |            | 200,-- |



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6088 | Rubel 1745, Moskau, Roter Münzhof. 25,97 g. Bitkin 117; Dav. 1678; Diakov 127 var. | Sehr schön                                 | 250,-- |
| 6089 | Rubel 1747, Moskau, Roter Münzhof. 25,69 g. Bitkin 119 (R); Dav. 1678; Diakov 167. | R Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 400,-- |



- |      |  |                                     |        |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 6090 | Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhof. 24,19 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215. | Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön | 250,-- |
| 6091 | Rubel 1750, Moskau, Roter Münzhof. 24,93 g. Bitkin 122; Dav. 1678; Diakov 215. | Fast sehr schön                     | 200,-- |



- |      |  |  |        |
|------|--|--|--------|
| 6092 | Rubel 1753, Moskau, Roter Münzhof. 25,05 g. Bitkin 128; Dav. 1678; Diakov 285. | Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 6093 | Rubel 1753, Moskau, Roter Münzhof. 25,53 g. Bitkin 128; Dav. 1678; Diakov 285. | Hübsche Patina, sehr schön               | 250,-- |



6094



6095



- 6094 Rubel 1754, Moskau, Roter Münzstof. 26,29 g. Bitkin 134; Dav. 1678; Diakov 301. Hübsche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 6095 Rubel 1757, Moskau, Roter Münzstof. 25,63 g. Bitkin 138; Dav. 1678; Diakov 424. Hübsche Patina, sehr schön + 300,--
- 6096 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1747, Moskau, Roter Münzstof. 6,80 g. Bitkin 159; Diakov 174. Dazu: 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau, Roter Münzstof. 2,69 g. Bitkin 209 var.; Diakov 188 var. **2 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 100,--



6097



6098



6099



- 6097 10 Kopeken (Grivennik) 1747, Moskau, Roter Münzstof. 2,49 g. Bitkin 207; Diakov 177. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6098 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau, Roter Münzstof. 2,65 g. Bitkin 208; Diakov 189. Sehr schön 50,--
- 6099 10 Kopeken (Grivennik) 1748, Moskau, Roter Münzstof. 2,14 g. Bitkin 209; Diakov 189. Sehr schön 50,--



6100



6101



6102



**Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 6100 Rubel 1742, St. Petersburg. 25,56 g. Bitkin 246 var.; Dav. 1677; Diakov 32 var. Sehr schön 250,--
- 6101 Rubel 1743, St. Petersburg. 26,11 g. Bitkin 252 var.; Dav. 1677; Diakov 65 var. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 750,--
- 6102 Rubel 1744, St. Petersburg. 25,46 g. Bitkin 256 var.; Dav. 1677; Diakov 108. Sehr schön 250,--



6103



6104



6103 Rubel 1744, St. Petersburg. 25,53 g. Bitkin 256 var.; Dav. 1677; Diakov 108.

Sehr schön 250,--

6104 Rubel 1749, St. Petersburg. 25,97 g. Bitkin 264; Dav. 1677; Diakov 203.

Sehr schön + 300,--



6105



6106



6105 Rubel 1751, St. Petersburg. 25,71 g. Bitkin 267; Dav. 1677; Diakov 244.

Kl. Graffiti, sehr schön 150,--

6106 Rubel 1752, St. Petersburg. 25,71 g. Bitkin 269; Dav. 1677; Diakov 267.

Sehr schön-vorzüglich 350,--



6107



6108


 6107 Rubel 1754, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,90 g. Bitkin 273; Dav. 1679; Diakov 309 var.  
Hübsche Patina, sehr schön +

500,--

 6108 Rubel 1755, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,18 g. Bitkin 276; Dav. 1679; Diakov 340 var.  
Sehr schön +

400,--



6109



6110


 6109 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,80 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.  
Winz. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich

750,--

 6110 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 25,60 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 396.  
Sehr schön +

400,--



6111



6112



6113



- 6111 Rubel 1756, St. Petersburg. Sogenannter "Scott-Rubel". 26,24 g. Bitkin 277; Dav. 1679; Diakov 397.  
Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6112 Rubel 1759, St. Petersburg. 26,11 g. Bitkin 289; Dav. 1681; Diakov 524.  
**R** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 1.500,--
- 6113 Rubel 1761, St. Petersburg. 25,85 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher Ordenskette, oben Krone.  
Bitkin 294 (R); Dav. 1681; Diakov 558.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



6114



6117



6115



6117



6116



- 6114 1/2 Rubel (Poltina) 1751, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 315 (R1); Diakov 246 (R1).  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich 1.500,--
- 6115 1/2 Rubel (Poltina) 1751, St. Petersburg. 12,43 g. Bitkin 315 (R1); Diakov 246 (R1).  
**RR** Dunkle Patina, schön-sehr schön 200,--
- 6116 1/2 Rubel (Poltina) 1752, St. Petersburg. 13,07 g. Bitkin 317 var. (R1); Diakov 268 var. (R1).  
**R** Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--
- 6117 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. 1,05 g. Großer Schrötling. Bitkin 337; Diakov 349.  
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 250,--



6119



6118



6119

6118 5 Kopeken 1755, St. Petersburg. 1,09 g. Großer Schrötling. Bitkin 337; Diakov 349. Sehr schön 150,--

**Kupfermünzen der Zarin Elisabeth**

6119 Ku.-2 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof. 20,26 g. Überprägt auf einer Ku.-Kopeke 1756. Bitkin 391; Diakov 468. Überprägungsspuren, vorzüglich 75,--



6120



6121



6120

6120 Ku.-Denga 1749, Ekaterinburg. 8,00 g. Bitkin 407; Diakov 212. Vorzüglich 50,--

6121 Ku.-Poluschka 1758, Ekaterinburg. 2,40 g. Bitkin 512 (R1); Diakov 519. **RR** Sehr schön 100,--



6122


**Prägungen für Livland und Estland**

6122 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 25,93 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR** Schöne Patina, winz. Stempelriß, vorzüglich 4.000,--

1756 beteiligte sich Zarin Elisabeth an einer gesamteuropäischen Koalition gegen Friedrich II. von Preußen. Sie schickte Truppen in die baltischen Provinzen, deren herrschende Oberschicht größtenteils deutsch war. Mit dem vorliegenden Livonaise wollte Elisabeth die in den Provinzen gängigen Münzen ersetzen.



6123



6123 Livonaise (Rubel zu 96 Kopeken) 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 26,39 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust die Schilde von Riga und Reval, oben Krone. Bitkin 627 (R); Dav. 1690; Diakov 605 (R2). **RR** Leichte Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



- 6124 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 0,86 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6125 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,28 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Sehr schön 100,--
- 6126 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. 1,09 g. Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Dazu: 2 Kopeken 1757, Moskau, Roter Münzhof, geprägt für Livland und Estland. Bitkin 646 (R1); Diakov 621 (R2). 2 Stück. Kl. Randverprägung, kl. Kratzer (1x), sehr schön 100,--

**Eine tragbare, rubelförmige Silbermedaille der Zarin Elisabeth**

- 6127 Tragbare, rubelförmige Silbermedaille 1759, von T. Iwanoff, auf den Sieg über die Preußen in der Schlacht bei Kunersdorf am 1. August. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Krieger in antiker Rüstung steht nach r. auf Schlachtfeld, den linken Fuß auf eine Quellurne gestellt, in beiden Händen hält er einen Speer, umher Kriegstrophäen und Gefallene. 39,39 mm; 26,70 g. Bitkin M 819 (R); Diakov 105.1 (R2). RR Sehr schön 1.000,--



**ZAR PETER III., 1762**

**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 6128 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,19 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. R Sehr schön 800,--
- 6129 Rubel 1762, Moskau, Roter Münzhof. 23,53 g. Bitkin 9 (R); Dav. 1682; Diakov 5. R Kl. Zainende, fast sehr schön 250,--

**Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 6130 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,04 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2). R Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich 2.000,--



6131



6132



6133



6131 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,44 g. Bitkin 11; Dav. 1682; Diakov 7 (R2).

**RR** Fast sehr schön/sehr schön

400,--

**Ein überprägtes kupfernes 4-Kopeken-Stück**

6132 Ku.-4 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 17,47 g. Überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth. Bitkin 27; Diakov 35.

**R** Überprägungsspuren, sehr schön

150,--

**Ein Albertustaler aus der Zeit des Zaren Peter III. als Herzog von Holstein-Gottorp**

6133 Albertustaler 1753, Mannheim. Prägung für Schleswig-Holstein-Gottorp als Herzog Karl Peter Ulrich, 1739-1762. 27,81 g. Bitkin 61 (R1); Dav. 1353; Diakov 46 (R1); Haas 566 leicht var.; Lange 491 leicht var.

**RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.500,--



6134



6135



6136



**ZARIN KATHARINA II., 1762-1796**

**Goldmünzen der Münzstätte St. Petersburg**

6134 10 Rubel 1773, St. Petersburg. 12,93 g. Bitkin 28 (R); Diakov 287 (R1); Fb. 129 b.

**GOLD.** Schön-sehr schön

1.000,--

6135 10 Rubel 1777, St. Petersburg. 13,12 g. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 7 - 7. Bitkin 34 (R1); Diakov 351 (R2); Fb. 129 b.

**GOLD. RR** Kl. Kratzer, vorzügliches Exemplar

4.000,--

6136 10 Rubel 1780, St. Petersburg. 13,22 g. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adlerschild, in den Winkeln die geteilte Jahreszahl 1 - 7 / 8 - 0. Bitkin 38 (R); Diakov 401; Fb. 129 b.

**GOLD. R** Fast vorzüglich

10.000,--



6138



6137



6138

- 6137 5 Rubel 1780, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 77 (R); Diakov 402 (R1); Fb. 130 b.  
**GOLD. R** Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön 2.000,--

**Silbermünzen des Roten Münzhofes in Moskau**

- 6138 Rubel 1764, Moskau, Roter Münzhof. 23,69 g. Bitkin 122; Dav. 1683; Diakov 48. Sehr schön 200,--



6139



6140



- 6139 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1774, Moskau, Roter Münzhof. 5,63 g. Bitkin 148 (R); Diakov 308. Sehr schön 50,--  
 6140 20 Kopeken 1764, Moskau, Roter Münzhof. 4,02 g. Bitkin 150 (dort falsche Abbildung); Diakov 58. **R** Fast sehr schön 100,--



6141



6142



**Silbermünzen der Münzstätte St. Petersburg**

- 6141 Rubel 1762, St. Petersburg. 22,62 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Sehr schön + 250,--  
 6142 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,38 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Winz. Randfehler, sehr schön 200,--



6143



6144



- 6143 Rubel 1762, St. Petersburg. 23,14 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Fast sehr schön 150,--  
 6144 Rubel 1764, St. Petersburg. 23,73 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50. Hübsche Patina, vorzüglich 500,--



6145



6146



6145 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,15 g. Bitkin 185; Dav. 1683; Diakov 50.  
 Etwas poröser Schrötling, winz. Zainende, fast vorzüglich 300,--

6146 Rubel 1764, St. Petersburg. 24,32 g. Bitkin 186; Dav. 1683; Diakov 51. Sehr schön 150,--



6147



6148



6147 Rubel 1768, St. Petersburg. 23,94 g. Bitkin 205; Dav. 1684; Diakov 202. Sehr schön 150,--

6148 Rubel 1769, St. Petersburg. 24,92 g. Bitkin 206; Dav. 1684; Diakov 224.  
 Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



6149



6150



6149 Rubel 1770, St. Petersburg. 24,20 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245.  
 Hübsche Patina, vorzüglich/Stempelglanz 750,--

6150 Rubel 1770, St. Petersburg. 23,07 g. Bitkin 209; Dav. 1684; Diakov 245.  
 Hübsche Patina, fast vorzüglich 400,--



6151



6152



6151 Rubel 1772, St. Petersburg. 23,70 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.**  
 Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz 1.000,--

6152 Rubel 1772, St. Petersburg. 23,60 g. Bitkin 212; Dav. 1684; Diakov 278.  
 Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 500,--



6153



6154



6153 Rubel 1773, St. Petersburg. 24,01 g. Bitkin 215 (R1); Dav. 1684; Diakov 290 (R1).

**RR** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

6154 Rubel 1773, St. Petersburg. 24,39 g. Bitkin 217; Dav. 1684; Diakov 292.

**RR** Schöne Patina, vorzüglich 1.000,--



6155



6156



6155 Rubel 1773, St. Petersburg. 22,08 g. Bitkin 217; Dav. 1684; Diakov 292.

**RR** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--

6156 Rubel 1774, St. Petersburg. 23,14 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306.

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--



6157



6158



6157 Rubel 1775, St. Petersburg. 24,40 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

6158 Rubel 1775, St. Petersburg. 23,31 g. Bitkin 219; Dav. 1684; Diakov 323.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 350,--



6159



6160



6159 Rubel 1776, St. Petersburg. 24,61 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.

Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--

6160 Rubel 1776, St. Petersburg. 24,20 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.

Sehr schön 250,--



6161



6162



6161 Rubel 1776, St. Petersburg. 23,51 g. Bitkin 221; Dav. 1684; Diakov 339.

Fast sehr schön 100,--

6162 Rubel 1777, St. Petersburg. 24,11 g. Bitkin 224; Dav. 1685; Diakov 356.

Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



6163



6164



6163 Rubel 1780, St. Petersburg. 24,26 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

Sehr schön + 200,--

6164 Rubel 1780, St. Petersburg. 22,68 g. Bitkin 228; Dav. 1685; Diakov 403.

Fast sehr schön 150,--



6165



6166



6165 Rubel 1782, St. Petersburg. 24,36 g. Bitkin 233; Dav. 1685; Diakov 437.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--

6166 Rubel 1786, St. Petersburg. 21,83 g. Bitkin 242; Dav. 1686; Diakov 528 (R1).

Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön 150,--



6167



6168



6169



6167

6167 1/2 Rubel (Poltina) 1765, St. Petersburg. 13,46 g. Bitkin 276; Diakov 83 (R1).

Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 400,--

6168 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1783, St. Petersburg. 5,68 g. Bitkin 334; Diakov 463 (R1).

Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/vorzüglich 150,--

6169 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1794, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 358; Diakov 758 (R1).

Sehr schön 50,--



6172



6170



6171



6172

6170 15 Kopeken 1785, St. Petersburg. 2,78 g. Bitkin 444; Diakov 513.

Sehr schön 100,--

6171 10 Kopeken (Grivennik) 1785, St. Petersburg. 2,06 g. Bitkin 500; Diakov 515.

Sehr schön 50,--

**Kupfermünzen der Zarin Katharina II.**

6172 Ku.-2 Kopeken 1788, Moskau, Roter Münzhof. 19,12 g. Bitkin 537; Diakov 602.

Sehr schön-vorzüglich 75,--



6173



6174



6175



6173 Ku.-5 Kopeken 1783, Suzun (Kolyvan). 45,43 g. Bitkin 785; Diakov 474.

Vorzüglich 100,--

6174 Ku.-5 Kopeken 1791, Anninskoye. 43,93 g. Bitkin 861; Diakov 687.

Sehr schön 50,--

6175 Ku.-5 Kopeken 1792, Anninskoye. 55,01 g. Bitkin 862; Diakov 716.

Vorzüglich 100,--



6176



6176 Ku.-5 Kopeken 1796, unbestimmte Münzstätte. Novodel; 49,29 g. Bitkin H 913 (R2); Diakov N 860 (R2).

RR Vorzüglich 500,--



6177



6179



6178



### Kupferprägungen für Sibirien

- |      |  |              |        |
|------|--|--------------|--------|
| 6177 | Ku.-10 Kopeken 1780, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,97 g. Bitkin 1044; Diakov 1108.     | Sehr schön   | 150,-- |
| 6178 | Ku.-10 Kopeken 1781, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 57,68 g. Bitkin 1046 (R); Diakov 1116. | Sehr schön   | 150,-- |
| 6179 | Ku.-5 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 37,22 g. Bitkin 1074; Diakov 1037.      | Sehr schön + | 75,--  |



6180



6181



6180

- |      |   |            |        |
|------|---|------------|--------|
| 6180 | Ku.-5 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 40,88 g. Bitkin 1082; Diakov 1086. | Vorzüglich | 150,-- |
|------|---|------------|--------|

### Eine Kupferprägung für Moldavien und die Walachei

- |      |  |            |        |
|------|--|------------|--------|
| 6181 | Ku.-Para (3 Dengas) 1772, Sadogura, geprägt während der russischen Besetzung Moldaviens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 11,90 g. Bitkin 1255; Brause-Mansfeld Tf. 32, 6; Diakov 1130. | Sehr schön | 100,-- |
|------|--|------------|--------|

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.



6182



6183



6184



**Medaillen der Zarin Katharina II.**

- 6182 Bronzemedaille 1762, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Prämie für soziales Engagement. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Vier Zeilen Schrift in verzierter Kartusche. 44,07 mm; 34,59 g. Diakov 116.1 (R2). **R** Vorzüglich 150,--
- 6183 Bronzemedaille 1763, von T. Iwanoff und J. G. Waechter, auf die Gründung des Hauses für Erziehung und Bildung. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt mit Kreuz neben einer Säule, r. kniende Frau mit neugeborenem Kind, im Hintergrund Gebäudeansicht. 51,46 mm; 59,15 g. Diakov 123.1. **Kl.** Kratzer, sehr schön-vorzüglich 75,--
- 6184 Bronzemedaille o. J. (um 1768), von T. Iwanoff. Prämie der Landwirtschaftsgesellschaft. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 43,84 mm; 25,35 g. Diakov 142.9 (R2). **R** Vorzüglich 200,--



6185



- 6185 Zinnmedaillon 1770, von J. B. Gass, auf die Zerstörung der Türkischen Flotte im Ägäischen Meer bei Tchesme durch Graf Alexej Gregoriewitsch Orloff. Uniformiertes Brustbild des Grafen r., den Kopf nach vorn gewandt, mit federgeschmücktem Helm, der mit dem russischen Doppeladler verziert ist, in der Rechten Kommandostab//Strategischer und topographischer Plan der Seeschlacht. 90,77 mm; 223,78 g. Diakov 153.1. **R Kl.** Korrosionsflecken, vorzüglich 300,--



6186



- 6186 Bronzemedaille 1772, von J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Geheimrat Iwan Iwanowitsch Bjetskoi. Büste des Geheimrats r. mit umgelegtem Mantel und Orden//Das personifizierte Rußland sitzt nach r. mit zwei Kindern neben einem Obelisk, an dem ein Schild mit dem Monogramm des Geheimrats angebracht ist, der von einem Genius gehalten wird, darunter steht ein weiterer Genius mit erhobener Linken, l. Elefant und Storch, im Hintergrund das Institut für Erziehung in Moskau. 64,67 mm; 102,57 g. Diakov 157.1 (R1). **R** Etwas fleckig, vorzüglich

150,--



6187



- 6187 Zinnmedaille 1774, von T. Iwanoff (spätere Prägung nach 1787), auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 65,83 mm; 89,85 g. Diakov 165.3.

Korrosionsflecken, fast vorzüglich

100,--



6188



- 6188 Bronzemedaille 1774, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Minerva steht v. v. mit Merkurstab und Speer an Meeresufer und deutet auf ein Schiff auf See, r. Trophäe, im Hintergrund r. Schlachtfeld. 65,13 mm; 96,15 g. Diakov 165.3 var. (Signatur einzeilig und ohne Jahresangabe). **R** Sehr schön

150,--



6189

- 6189 Bronzemedaille 1774, von J. C. G. Jaeger und P. Bobrowschikov (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Feldmarschall Graf Peter Alexandrowitsch Rumjanzow. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Löwenfell//Römischer Krieger steht v. v. mit Lorbeerzweig, Schild, Zweig und Lanze, im Hintergrund r. Kriegstrophäe. 93,55 mm; 232,24 g. Diakov 166.2 (R1). **R** Kl. Flecken, vorzüglich

250,--



6190

- 6190 Bronzemedaille 1776, von P. W. Gass, auf das 50jährige Jubiläum der Akademie der Wissenschaften. Büste l. mit Lorbeerkranz//Büste Peters I. des Großen, Gründer der Akademie, r. mit Lorbeerkranz. 28,37 mm; 9,28 g. Diakov 171.4 (R1). **Vorzüglich**

100,--



6191

- 6191 Silbermedaille 1776, von A. Abramson, auf den Besuch ihres Sohnes, Großfürst Paul Petrowitsch (später Zarl Paul I.) in Berlin. Büste des Großfürsten l.//Minerva bekrönt die auf einem Sockel stehenden Wappenschilde von Rußland und Preußen. 42,08 mm; 27,66 g. Diakov 173.3 (R2); Hoffmann 164; Old. 693. **R** Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

500,--



6192



- 6192 Bronzemedaille 1777, von J. B. Gass und V. Alexeev (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt ihres Enkels, Großfürst Alexander Pawlowitsch (später Zar Alexander I.). Gekrönte Büste r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin mit dem Neugeborenen auf dem linken Arm steht nach l. an einem Altar, an dem der russische Schild lehnt; auf dem Altar steht eine brennende Opferschale, oben l. Strahlen. 65,80 mm; 117,93 g. Diakov 176.2 (R1). R Vorzüglich 400,--



6193



- 6193 Bronzemedaille 1779, von C. Leberecht und J. B. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt ihres Enkels, des Großfürsten Konstantin Pawlowitsch. Gekrönte Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Die Personifikationen von Glaube, Liebe und Hoffnung stehen nebeneinander v. v. mit dem Neugeborenen, oben Strahlen, im Hintergrund Ansicht der Hagia Sophia in Konstantinopel. 82,20 mm; 234,89 g. Diakov 177.2 (R1). In vergoldetem Zierreif mit Henkel und Öse. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



6194



- 6194 Bronzemedaille 1780, von J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Besuch Josefs II. von Österreich in Rußland unter dem Pseudonym "Graf Falkenstein". Brustbild Josefs II. r.//Drei Zeilen Schrift. 60,93 mm; 72,61 g. Diakov 185.1 (R2); Slg. Montenuovo - (vgl. 2094, dort von C. Leberecht). **R** Vorzüglich

200,--



6195



- 6195 Bronzemedaille 1780, von C. Leberecht (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den russischen Gerichtsrat Friedrich Freese. Brustbild Freeses r. mit umgelegtem Mantel//Podest, darauf Pelikan, der einen Schild mit dem Monogramm Freeses im Schnabel hält, zu den Seiten je ein Genius, im Hintergrund die Tempel der Gerechtigkeit und der Wahrheit sowie strahlende Sonne. 48,93 mm; 47,55 g. Diakov 186.1 (R1). **R** Kl. Stempelbruch auf der Rückseite, min. berieben, vorzüglich

150,--



6196



- 6196 Tragbare Silbermedaille 1780, unsigniert. Preismedaille für Studenten der Universität in Moskau. Neun Zeilen Schrift, oben Krone/Minerva mit Speer und St. Georgsschild sitzt nach l. an Postament mit Säule gelehnt, mit der Rechten hält sie einen Kranz über das Haupt eines vor ihr sitzenden Schülers, am Boden liegen Attribute der Wissenschaften. 35,75 mm; 18,89 g. Diakov - (vgl. 239.4, dort von 1781). **U**nedierter Jahrgang. Mit altem Henkel. Reste alter Vergoldung, sehr schön

250,--



6197

- 6197 Bronzemedaille 1782, von P. Bobrovshikov und J. G. Waechter (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Brustbild l. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Andreasorden//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 65,19 mm; 94,94 g. Diakov 194.4. Vorzüglich 150,--

100 Jahre nach seiner Thronbesteigung ließ Zarin Katharina II. für Zar Peter I. den Großen auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz ein 1.600 Tonnen schweres Denkmal auf einem Felsblock errichten, für das der französische Bildhauer Etienne-Maurice Falconet zwölf Jahre benötigte. Das Monument zeigt den Zaren zu Pferd, das mit den Hinterhufen eine Schlange (die Feinde des Zaren, insbesondere Schweden) zertritt. Heute zählt das Denkmal, das Alexander Puschkin als "Eherner Reiter" durch das überflutete St. Petersburg reiten ließ, zu den bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt.



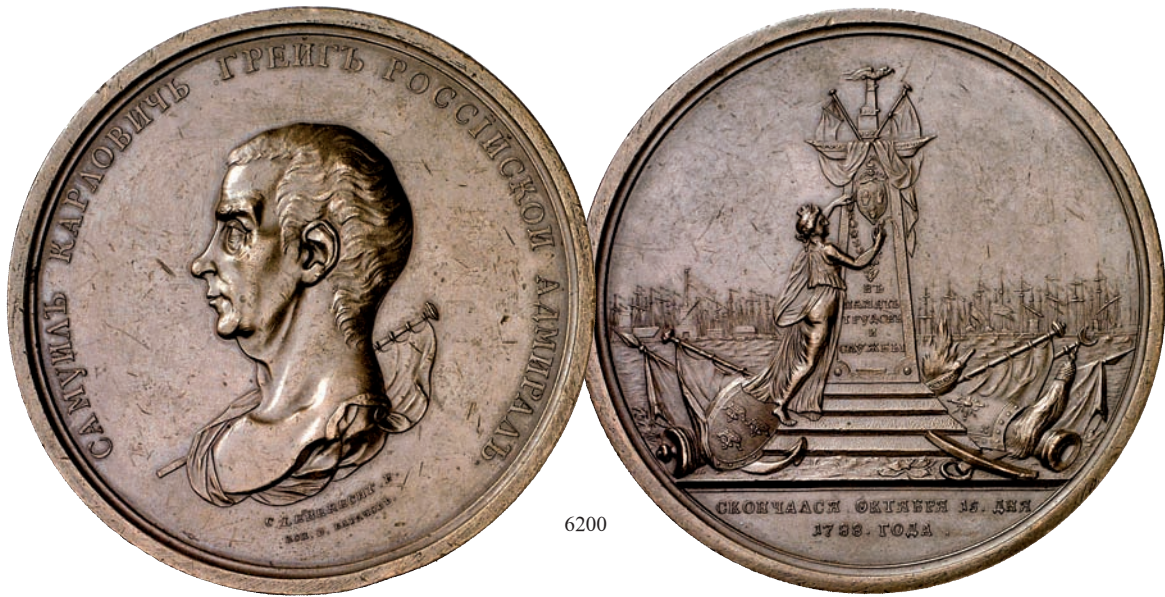
6198

- 6198 Silberjeton 1782, unsigniert, auf die Errichtung der Reiterstatue Peters I. auf dem St. Petersburger Dekabristenplatz am 6. August. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ansicht der Reiterstatue auf einem Felsen. 22,94 mm; 5,64 g. Bitkin 1383 (R); Diakov 194.8. Kl. Feilspur am Rand, sehr schön + 100,--



6199

- 6199 Bronzemedaille 1783, von T. Iwanoff (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts). Prämie der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Strahlendes Monogramm, umher Lorbeerzweige. 82,43 mm; 213,19 g. Diakov 199.2. Winz. Stempelsprung auf der Vorderseite, vorzüglich 200,--



6200

- 6200 Bronzemedaille 1788, von V. Baranov, auf den Tod des russischen Admirals Samuil Carlowitsch Greigh. Büste des Admirals l. mit Flagge//Gekrönte weibliche Gestalt befestigt eine Kette an einem Obelisk, der mit einem Schiffsmodell geschmückt ist, auf dem Boden liegen schwedische und türkische Trophäen; im Hintergrund Flottenverband. 78,97 mm; 200,09 g. Diakov 213.2 (R1). **R** Sehr schön

200,--



6201

- 6201 Bronzemedaille 1790, von T. Iwanoff und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Variante mit der Signatur T. Iwanoffs von 1787. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Olivenzweig in Lorbeerkranz. 64,88 mm; 91,65 g. Diakov 221.3 var. (dort mit Signatur T. Iwanoffs von 1790, R1).

**R** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

250,--

- 6202 Bronzemedaille 1790, von T. Iwanoff und P. W. Gass (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Frieden von Värälä (Südostfinnland) zwischen Schweden und Rußland am 3. August (nach gregorianischem Kalender am 14. August). Variante mit der Signatur T. Iwanoffs von 1787. Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Olivenzweig in Lorbeerkranz. 66,42 mm; 98,83 g. Diakov 221.3 var. (dort mit Signatur T. Iwanoffs von 1790, R1). **R** Vorzüglich

200,--



6203

- 6203 Silberjeton 1791, unsigniert, auf den Frieden mit der Türkei. Gekröntes Monogramm, umher Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift. 23,31 mm; 4,54 g. Bitkin 1396 (R); Diakov 225.9 (R1).

Fast vorzüglich

100,--



6204



6205



6204

**ZAR PAUL I., 1796-1801**
**Ein Dukat aus der Münzstätte St. Petersburg**

- 6204 Dukat 1797, St. Petersburg. 3,40 g. Bitkin 13 (R1); Fb. 143.  
**GOLD. RR Kl.** Henkelspur, leicht überarbeitet, fast sehr schön 500,--

**Silbermünzen des Zaren Paul I.**

- 6205 Rubel 1798, St. Petersburg. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 63. Bitkin 32; Dav. 1688.  
 Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



6206



6207



- 6206 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,55 g. Bitkin 32; Dav. 1688.  
 Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--

- 6207 Rubel 1798, St. Petersburg. 20,34 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Sehr schön 250,--



6208



6209



- 6208 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,53 g. Bitkin 35; Dav. 1688. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 300,--

- 6209 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,13 g. Bitkin 35; Dav. 1688. Sehr schön 250,--



6210



6211



- 6210 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,46 g. Bitkin 35; Dav. 1688. Kl. Kratzer, fast sehr schön 150,--

- 6211 Rubel 1799, St. Petersburg. 20,38 g. Bitkin 36; Dav. 1688. Fast sehr schön 200,--



1,5:1



6212



1,5:1

6212 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1800, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 73 (R3).  
**Von größter Seltenheit.** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--



1,5:1



6213



1,5:1

6213 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1801, St. Petersburg. 5,25 g. Bitkin 77 (R).  
**R** Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 2.000,--



6214



6215



1,5:1



6216



1,5:1



6217



6218



6214 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 79. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 250,--  
 6215 10 Kopeken 1799, St. Petersburg. 2,12 g. Bitkin 82. Sehr schön 250,--  
 6216 10 Kopeken 1801, St. Petersburg. 2,08 g. Bitkin 86 (R3). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 2.000,--  
 6217 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,16 g. Bitkin 88. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--  
 6218 5 Kopeken 1798, St. Petersburg. 1,04 g. Bitkin 88. Sehr schön + 200,--



6220



6219



6220

**Kupfermünzen des Zaren Paul I.**

6219 Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 46,48 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Sehr schön 150,--  
 6220 Ku.-2 Kopeken 1797, Anninskoye. 18,33 g. Bitkin 182. Kl. Zainende, sehr schön 75,--



6221



6222



6221

**ZAR ALEXANDER I., 1801-1825**
**Silbermünzen des Zaren Alexander I.**

- 6221 Rubel 1805, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 40; Dav. 279. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.250,--  
 6222 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1803, St. Petersburg. 5,09 g. Bitkin 52 (R). **R** Schön-sehr schön 300,--



1,5:1



6223



1,5:1

- 6223 10 Kopeken 1802, St. Petersburg. 2,03 g. Bitkin 59 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzügliches Exemplar 750,--



1,5:1



6224



1,5:1

- 6224 10 Kopeken 1805, St. Petersburg. 2,27 g. Bitkin 65 (R). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzügliches Exemplar 750,--



6225



6226



6227



- 6225 Rubel 1808, St. Petersburg. In US-Plastikholder der GCN mit der Bewertung AU 58. Bitkin 72; Dav. 280. Hübsche Patina, min. Korrosionsspuren, vorzüglich 600,--

- 6226 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,57 g. Bitkin 75; Dav. 280. Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 600,--

- 6227 Rubel 1810, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 75; Dav. 280. Sehr schön 300,--



6228



6229



- 6228 10 Kopeken 1809, St. Petersburg. 1,99 g. Bitkin 91 (R1). **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich 750,--
- 6229 10 Kopeken 1810, St. Petersburg. 2,13 g. Bitkin 93 (R).  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Winz., kaum sichtbares Graffiti, vorzüglich 500,--



6230



6231



- 6230 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,99 g. Bitkin 109; Dav. 281.  
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz 1.250,--
- 6231 Rubel 1814, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 109; Dav. 281. Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--



6232



6233



6234



- 6232 Rubel 1817, St. Petersburg. 20,66 g. Bitkin 116; Dav. 281.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 6233 Rubel 1821, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 133; Dav. 281. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
- 6234 Rubel 1823, St. Petersburg. 20,89 g. Bitkin 137; Dav. 281. Sehr schön-vorzüglich 150,--



6235



6236



- 6235 10 Kopeken 1811, St. Petersburg. 2,36 g. Bitkin 218.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 6236 10 Kopeken 1815, St. Petersburg. 2,09 g. Bitkin 227. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--



6237



6238



6239


**Kupfermünzen des Zaren Alexander I.**

- |      |  |                                   |        |
|------|--|-----------------------------------|--------|
| 6237 | Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 49,31 g. Bitkin 283.                 | Patina, vorzüglich-Stempelglanz   | 100,-- |
| 6238 | Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. 54,36 g. Bitkin 283.                 | Kl. Randfehler, sehr schön        | 50,--  |
| 6239 | Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. Novodel; 50,14 g. Bitkin H 306 (R2). | <b>RR</b> Vorzüglich-Stempelglanz | 500,-- |



6240



6241



6240

- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 6240 | Ku.-2 Kopeken 1811, Ekaterinburg. 13,27 g. Bitkin 349. | Herrliche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 6241 | Ku.-Denga 1819, Ekaterinburg. 3,21 g. Bitkin 398.      | Vorzüglich                                      | 75,--  |



6243



6242



6244



- |      |  |   |        |
|------|--|---|--------|
| 6242 | Ku.-Poluschka 1805, Suzun (Kolyvan). Novodel; 2,56 g. Bitkin 470 (R2). | <b>RR</b> Vorzüglich  | 300,-- |
| 6243 | Ku.-2 Kopeken 1820, Suzun (Kolyvan). 15,26 g. Bitkin 506.              | Vorzüglich  | 75,--  |
| 6244 | Ku.-2 Kopeken 1812, St. Petersburg. 13,79 g. Bitkin 577.               | <b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b> Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz | 250,-- |



6245



6246



- 6245 Ku.-2 Kopeken 1813, St. Petersburg. 13,55 g. Bitkin 579.  
**Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz 250,--

**Eine Kupferprägung für Georgien**

- 6246 Ku.-20 Puli (Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien. 15,55 g. Bitkin 790. Sehr schön 100,--



1,5:1



6247



1,5:1

**Prägungen für Polen**

- 6247 50 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 9,79 g. Bitkin 805 (R); Fb. 105 (dort unter Polen); Schl. 2 (dort unter Polen). **GOLD. R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 5.000,--



1,5:1



6248



1,5:1

- 6248 50 Zloty 1821, Warschau, für Polen. 9,76 g. Bitkin 809 (R1); Fb. 107 (dort unter Polen); Schl. 5 (dort unter Polen). **GOLD. RR** Nur 2.683 Exemplare geprägt. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 10.000,--



1,5:1



6249



1,5:1

- 6249 25 Zloty 1818, Warschau, für Polen. 4,88 g. Bitkin 813 (R); Fb. 106 (dort unter Polen); Schl. 9 (dort unter Polen). **GOLD. R** Sehr schön + 2.000,--



6250



6251



6250

- 6250 10 Zloty 1822, Warschau, für Polen. 30,79 g. Bitkin 821 (R); Dav. 248 (dort unter Polen).  
**R Nur 233 Exemplare geprägt.** Schöne Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 6251 2 Zloty 1819, Warschau, für Polen. 9,02 g. Bitkin 835 (R2).  
**Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 250,--



6252



### Medaillen des Zaren Alexander I.

- 6252 Bronzemedaille 1809, von C. Lebrecht und C. Meisner, auf die Errichtung des Denkmals zur 100-Jahrfeier des Sieges bei Poltawa. Büste Peters I. des Großen r. mit Lorbeerkrantz//Ansicht des Denkmals. 58,32 mm; 90,73 g. Diakov 328.1.  
**R Vorzüglich** 200,--



6253



- 6253 Silbermedaille 1810, von C. Lebrecht, auf die 100-Jahrfeier der Zugehörigkeit Rigas zu Rußland. Die belorbeernten Büsten Peters I. des Großen und Alexanders I. einander gegenüber, über dem Haupt Peters befindet sich ein kleiner strahlender Stern über Krone//Gekrönter Doppeladler mit Lorbeer- bzw. Palmzweig in den Schnäbeln über der Stadtansicht von Riga mit dem Fluß Düna, darauf zahlreiche Schiffe, im Vordergrund das Stadtwappen von Riga. 55,13 mm; 58,54 g. Diakov 336.1 (R2).  
**RR Vorzüglich** 1.000,--



6254



- 6254 Vergoldete Bronzemedaille 1810, von J. P. Droz, auf die Errettung des Prinzen Alexander Borisowitsch Kurakin aus dem Feuer, das während eines Balles in Paris ausbrach. Uniformiertes Brustbild des Prinzen l.//Acht Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 48,98 mm; 57,94 g. Diakov 337.1 (R2).  
Randfehler, sehr schön

150,--



6255



- 6255 Silbermedaille 1811, von C. Leberecht, auf die Übertragung von Privilegien an die finnische Universität Åbo (Turku). Büste r.//Weibliche Gestalt sitzt nach r. und spielt Leier, den rechten Arm auf eine Wasserurne gelehnt, im Hintergrund aufgehende Sonne, r. Gebäudeansicht der Universität von Åbo. 54,93 mm; 58,67 g. Diakov 346.1 (R2). **RR Kabinettstück.** Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

4.000,--



6256



- 6256 Silbermedaille 1811, von C. Leberecht, auf die Übertragung von Privilegien an die finnische Universität Åbo (Turku). Büste r.//Weibliche Gestalt sitzt nach r. und spielt Leier, den rechten Arm auf eine Wasserurne gelehnt, im Hintergrund aufgehende Sonne, r. Gebäudeansicht der Universität von Åbo. 54,96 mm; 62,15 g. Diakov 346.1 (R2). **RR Feine Patina, vorzüglich**

2.000,--



6258



6257



6258

- 6257 Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und R. V. Jeuffroy, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Französischer Husar mit Degen in der erhobenen Rechten reitet r. über einen am Boden liegenden Gefallenen hinweg, im Hintergrund r. fliehender Soldat. 40,54 mm; 38,12 g. Diakov -; Slg. Julius 2528; Zeitz 126.

Originalprägung, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

200,-

- 6258 Bronzemedaille 1812, von J. P. Droz, auf die Schlacht an der Moskwa bei Borodino. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Herkules kämpft mit den Giganten, oben schwebender Adler. 55,55 mm; 57,37 g. Diakov -; Slg. Julius 2530; Zeitz -.

Vorzüglich

150,-



6259



6260



6261



- 6259 Silbermedaille 1812, von B. Andrieu und F. Brenet, auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,48 mm; 41,00 g. Diakov -; Slg. Julius 2532; Zeitz 127.

R Felder fein geglättet, vorzüglich

500,-

- 6260 Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und F. Brenet, auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 40,51 mm; 33,92 g. Slg. Julius 2533; Zeitz 127.

Kl. Randfehler, sehr schön

100,-

- 6261 Bronzemedaille 1812, von B. Andrieu und F. Brenet, auf den Einzug Napoléons I. in Moskau. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Kremls mit französischer Militärstandarte. 41,02 mm; 30,91 g. Diakov -; Slg. Julius 2533 var.; Zeitz 127 var.

Originalprägung, vorzüglich

150,-



6262



6263



6264



- 6262 Silbermedaille 1812, von B. Andrieu und A. Galle, auf den Rückzug der französischen Armee unter Napoléon I. aus Rußland. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Landschaft, darin vertreibt der Gott des Nordwindes einen römisch gekleideten Soldaten, indem er Eis und Hagel aus einem Windsack preßt; am Boden liegen ein totes Pferd und ein Kanonenrohr, im Hintergrund steht ein brennender Karren und ein kahler Baum. 40,48 mm; 39,57 g. Diakov -; Slg. Julius 2540; Zeitz 130. **RR** Vorzüglich 1.000,--
- 6263 Bronzeußmedaille 1812, von B. Andrieu und A. Galle, auf den Rückzug der französischen Armee unter Napoléon I. aus Rußland. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Landschaft, darin vertreibt der Gott des Nordwindes einen römisch gekleideten Soldaten, indem er Eis und Hagel aus einem Windsack preßt; am Boden liegen ein totes Pferd und ein Kanonenrohr, im Hintergrund steht ein brennender Karren und ein kahler Baum. 40,20 mm; 45,02 g. Diakov -; Slg. Julius zu 2542; Zeitz 130. Geschwärzt, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 6264 Silbermedaille 1813, von J. P. Droz und N. Brenet, auf die Schlacht bei Lützen. Büste Napoléons I. r. mit Lorbeerkranz//Kosake und preußischer Soldat reiten nebeneinander r., im Hintergrund Truppen. 41,13 mm; 36,25 g. Diakov -; Slg. Julius 2627 (Rückseite); Zeitz 96/132. **RR** Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 500,--  
Für die Vorderseite dieser Medaille wurde ein Stempel von J. P. Droz aus dem Jahr 1806 verwendet.



6265



- 6265 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1813, von J. Lang, auf das Bündnis zwischen Rußland, Österreich und Preußen im Kampf gegen Frankreich. Die belorbeernten Büsten von Franz I. von Österreich, Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 47,11 mm; 34,74 g. Diakov 365.1 (R3); Marienb. 3717 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2385 (dort in Silber). **GOLD**. Gelocht, sehr schön 1.500,--



6266



- 6266 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1813, von J. Lang, auf das Bündnis zwischen Rußland, Österreich und Preußen im Kampf gegen Frankreich. Die belorbeerten Büsten von Franz I. von Österreich, Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 47,22 mm; 34,76 g. Diakov 365.1 (R3); Marienb. 3717 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2385 (dort in Silber). **GOLD.** Entfernte Trageöse (Henkelspur), sehr schön-vorzüglich

1.500,--



6267



- 6267 Silbermedaille 1813, von J. Lang, auf das Bündnis zwischen Rußland, Österreich und Preußen im Kampf gegen Frankreich. Die belorbeerten Büsten von Franz I. von Österreich, Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl. 46,51 mm; 26,15 g. Diakov 365.1 (R2); Marienb. 3717; Slg. Montenuovo 2385.

Vorzüglich

400,--



6268



- 6268 Ovale Silbermedaille 1813, von D. F. Loos, Berlin, auf den Kampf der Alliierten (Rußland, Österreich, Preußen, Schweden) gegen Napoleon in der Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813. Eichenlaub auf den vier ovalen Schilden der Alliierten, die auf Erdball mit der Bezeichnung "Deutschland" stehen//Vier Zeilen Schrift, oben strahlendes Dreieck. 26,01 x 25,97 mm; 8,49 g. Diakov 370.1 (R3); Sommer A 157. **RR** Henkelspur, sehr schön

150,--

Der Expansionsdrang des französischen Kaisers Napoleon zog ab 1810 auch Schweden in Mitleidenschaft, als schwedische Arbeiter und Soldaten aus dem von Napoleon eroberten Pommern als Gefangene fortgeführt wurden. Heimliche Friedensschlüsse mit Rußland und England öffneten den Weg in die antinapoleonische Allianz, der Schweden Ende August 1812 bei einem Treffen im finnischen Åbo (Turku) beitrug. Das Treffen wurde auf schwedischer Seite von dem adoptierten Kronprinzen Karl Johann Bernadotte, einem ehemaligen Marschall Napoleons, und auf russischer Seite von Zar Alexander I. geleitet. Finnland war bereits seit 1809 als Großfürstentum Teil des russischen Reiches. Im Frühjahr 1813 zog Karl Johann mit 30.000 Soldaten nach Deutschland, um gegen seinen früheren Befehlshaber zu kämpfen. Karl Johann Bernadotte nahm mit seinen Truppen (der sogenannten Nordarmee) an der Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813 teil, der bis dahin größten Schlacht der Weltgeschichte, die mehr als 70.000 Menschen das Leben kostete (davon nur 178 Schweden!) und durch die Napoleons Armee entscheidend geschwächt wurde.



6269



6270



6271



- 6269 Silbermedaille 1814, von B. Andrieu, auf die Anwesenheit des Zaren in Paris. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Viktoria sitzt nach l. vor einem Lorbeerbaum und schreibt auf eine Tafel. 40,45 mm; 36,88 g. Diakov 378.1 (R1); Slg. Julius 3014. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- 6270 Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander l., umher Lorbeerkrantz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 50,13 mm; 61,96 g. Diakov 409.1 (R1); Lehnert 25; Marienb. 3794. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 6271 Bronzene Verdienstmedaille 1818, von F. Andrieu, Werkstatt Puymaurin, des französischen Arrondissements Vouziers (Ardennen), für den General Kaablukoff. Brustbild des französischen Königs Louis XVIII r.//Sieben Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinien, umher Lorbeerkrantz. 40,54 mm; 36,51 g. Collignon 131; Diakov -; Slg. Julius -. R Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6272



- 6272 Bronzemedaille 1818, von F. Andrieu, auf den Abschied des russischen Generals Graf Mikhail Semyonowitsch Woronzow aus Frankreich. Büste des französischen Königs Louis XVIII r.//Sieben Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, umher Lorbeerkrantz. 49,61 mm; 60,60 g. Collignon 130; Diakov -; Slg. Julius -. R Mehrere Randfehler, vorzüglich 100,--



6273

**ZAR NIKOLAUS I., 1825-1855**
**Goldmünzen des Zaren Nikolaus I.**

6273 5 Rubel 1829, St. Petersburg. 6,57 g. Bitkin 4; Fb. 154; Schl. 28. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--



6274



6275



6276



6277



6274 5 Rubel 1841, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 18; Fb. 155; Schl. 41. **GOLD.** Fast vorzüglich 500,--

6275 5 Rubel 1842, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 19; Fb. 155; Schl. 42. **GOLD.** Vorzüglich 600,--

6276 5 Rubel 1844, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 25; Fb. 155; Schl. 44. **GOLD.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--

6277 5 Rubel 1845, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 26 (dort irrtümlich mit falschem Münzzeichen); Fb. 155; Schl. 45. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



6278



6279



6280



6281



6278 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 27; Fb. 155; Schl. 46. **GOLD.** Sehr schön 400,--

6279 5 Rubel 1847, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 29; Fb. 155; Schl. 47. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

6280 5 Rubel 1852, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 35; Fb. 155; Schl. 52. **GOLD.** Vorzüglich 500,--

6281 5 Rubel 1853, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 36; Fb. 155; Schl. 53. **GOLD.** Fast vorzüglich 450,--



1,5:1



6282 Pt



1,5:1

**Platinmünzen des Zaren Nikolaus I.**

6282 6 Rubel Platin 1830, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 56 (R2); Fb. 159; Schl. 77. **PLATIN. RR** Winz. Randfehler, polierte Platte 15.000,--



6283 Pt



6283 3 Rubel Platin 1828, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 73 (R1); Fb. 160; Schl. 93. **PLATIN.** Winz. Randfehler, fast sehr schön 600,--



1,5:1



6284 Pt



1,5:1

6284 3 Rubel Platin 1829, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 74 (R); Fb. 160; Schl. 94. **PLATIN.** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte 6.000,--



6287



6285 Pt



6286 Pt



6287

6285 3 Rubel Platin 1831, St. Petersburg. 10,23 g. Bitkin 77 (R); Fb. 160; Schl. 96. **PLATIN.** Sehr schön 1.000,--

6286 3 Rubel Platin 1844, St. Petersburg. 10,27 g. Bitkin 90 (R); Fb. 160; Schl. 109. **PLATIN. R** Vorzüglich 1.500,--

**Silbermünzen des Zaren Nikolaus I. aus der Münzstätte St. Petersburg**

6287 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 106; Dav. 282. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 600,--



6288



6289



6288 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,26 g. Bitkin 106; Dav. 282.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

6289 Rubel 1828, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 106; Dav. 282.

Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 150,--



6290



6291



6290 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Vorzüglich 300,--

6291 Rubel 1829, St. Petersburg. 20,81 g. Bitkin 107; Dav. 282.

Fast vorzüglich 300,--



6292



6293



6292 Rubel 1830, St. Petersburg. 21,40 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

6293 Rubel 1830, St. Petersburg. 20,92 g. Bitkin 108; Dav. 282.

Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



6294



6295



6296



6294 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,43 g. Bitkin 110; Dav. 282.

Sehr schön + 125,--

6295 Rubel 1831 (Jahreszahl im Stempel aus 1830 geändert), St. Petersburg. 20,51 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

R Sehr schön-vorzüglich 200,--

6296 Rubel 1831, St. Petersburg. 20,37 g. Mit offener "2" in der Rückseiteninschrift. Bitkin 111 (R); Dav. 282.

R Fast vorzüglich 300,--



6297



6298



6297

6297 10 Kopeken 1830, St. Petersburg. 2,17 g. Bitkin 147.

6298 Rubel 1832, St. Petersburg. 20,88 g. Bitkin 159; Dav. 283.

Vorzüglich 150,--

Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6299



6300



6299 Rubel 1834, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 174; Dav. 283.

6300 Rubel 1840, St. Petersburg. 21,08 g. Bitkin 190; Dav. 283.

Sehr schön + 100,--

Vorzüglich 200,--



6301



6302



6301 Rubel 1840, St. Petersburg. 20,20 g. Bitkin 190; Dav. 283.

6302 Rubel 1842, St. Petersburg. 21,02 g. Bitkin 201; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--

Feine Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6303



6304



6303 Rubel 1842, St. Petersburg. 20,77 g. Bitkin 201; Dav. 283.

6304 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,65 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Kl. Stempelfehler, vorzüglich 150,--

Vorzüglich 200,--



6305



6306



6305 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 202; Dav. 283.

6306 Rubel 1843, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 202; Dav. 283.

Hübsche Patina, fast vorzüglich 175,--

Sehr schön-vorzüglich 150,--



6307



6308



6307 Rubel 1845, St. Petersburg. 20,67 g. Bitkin 206 (R1); Dav. 283.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

500,-

6308 Rubel 1848, St. Petersburg. 20,72 g. Bitkin 213; Dav. 283.

Feine Patina, fast vorzüglich

150,-



6309



6310



6309 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 219; Dav. 283.

Hübsche Patina, vorzüglich

200,-

6310 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,76 g. Bitkin 224; Dav. 283.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

175,-



6311



6312



6311 Rubel 1849, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 224; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

150,-

6312 Rubel 1850, St. Petersburg. 20,50 g. Bitkin 225; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

125,-



6313



6314



6313 Rubel 1851, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Bitkin 228; Dav. 283.

Fast vorzüglich

150,-

6314 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Winz. Randfehler, fast vorzüglich

150,-



6315



6316



6315 Rubel 1851, St. Petersburg. 20,70 g. Bitkin 228; Dav. 283.

Sehr schön-vorzüglich

150,-

6316 Rubel 1852, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 229; Dav. 283.

Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

500,-



6317



6318



6317 Rubel 1853, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 231; Dav. 283.

Vorzüglich 200,--

6318 Rubel 1854, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 234; Dav. 283.

Vorzüglich 250,--



6319



6320



6319 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 235; Dav. 283.

Feine Patina, vorzüglich 200,--

6320 Rubel 1855, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 235; Dav. 283.

Fast vorzüglich 175,--



6321



6322



6323



6324



6321 1/2 Rubel (Poltina) 1833, St. Petersburg. 10,53 g. Bitkin 237 (R).

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--

6322 1/2 Rubel (Poltina) 1839, St. Petersburg. 10,22 g. Bitkin 243.

Sehr schön-vorzüglich 75,--

6323 1/2 Rubel (Poltina) 1845, St. Petersburg. 10,30 g. Bitkin 254.

Vorzüglich 200,--

6324 1/2 Rubel (Poltina) 1848, St. Petersburg. 10,43 g. Bitkin 261 (dort falsches Münzzeichen angegeben).

Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

6325 1/2 Rubel (Poltina) 1851, St. Petersburg. 10,39 g. Bitkin 264. Dazu: Alexander III., 1881-1894. Rubel 1893, St. Petersburg. 19,88 g. Bitkin 77; Dav. 292.

2 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön und fast sehr schön 100,--



6326



6327



6326 1/2 Rubel (Poltina) 1853, St. Petersburg. 10,29 g. Bitkin 269.

Vorzüglich + 150,--

6327 25 Kopeken 1836, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 276.

Sehr schön + 50,--



6328	25 Kopeken 1838, St. Petersburg. 5,34 g. Bitkin 281.	Vorzüglich	200,--
6329	25 Kopeken 1847, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 294.	Feine Patina, vorzüglich	125,--
6330	25 Kopeken 1849, St. Petersburg. 5,08 g. Bitkin 297 (R1).	<b>Von großer Seltenheit.</b> Sehr schön	150,--
6331	25 Kopeken 1852, St. Petersburg. 5,11 g. Bitkin 306 (R1).	<b>Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Feine Patina, vorzüglich	500,--
6332	25 Kopeken 1853, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 309 (R2).	<b>Von großer Seltenheit.</b> Sehr schön +	400,--



6333	20 Kopeken 1849, St. Petersburg. 4,16 g. Bitkin 336.	<b>Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b> Herrliche Patina, fast Stempelglanz aus polierter Platte	250,--
6334	10 Kopeken 1839, St. Petersburg. 1,95 g. Bitkin 355.	Sehr schön-vorzüglich	75,--
6335	10 Kopeken 1841 (Jahreszahl im Stempel aus 1840 geändert), St. Petersburg. 1,96 g. Bitkin 360.	Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich	100,--



6336	10 Kopeken 1846, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 369 (R).	<b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	200,--
6337	5 Kopeken 1845, St. Petersburg. 0,99 g. Bitkin 399.	<b>Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	100,--
6338	5 Kopeken 1851, St. Petersburg. 1,03 g. Bitkin 409.	Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	50,--



<b>Silbermünzen des Zaren Nikolaus I. aus der Münzstätte Warschau</b>			
6339	Rubel 1844, Warschau. 20,65 g. Bitkin 423; Dav. 283.	Hübsche Patina, fast vorzüglich	300,--
6340	Rubel 1847, Warschau. 20,69 g. Bitkin 426; Dav. 283.	Sehr schön-vorzüglich	250,--



6341



6342



- 6341 1/2 Rubel (Poltina) 1846, Warschau. 10,39 g. Bitkin 437.  
**Prachtexemplar von polierten Stempeln. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--
- 6342 1/2 Rubel (Poltina) 1854, Warschau. 10,35 g. Bitkin 440.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



6344



6343



6344

**Kupfermünzen des Zaren Nikolaus I.**

- 6343 Ku.-2 Kopeken 1827, Ekaterinburg. 16,00 g. Bitkin 446. **Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich** 50,--
- 6344 Ku.-10 Kopeken 1830, Ekaterinburg. Novodel mit glattem Rand; 45,59 g. Bitkin 458 (R2).  
**RR Vorzüglich** 250,--



6346



6345



6347



- 6345 Ku.-10 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 42,32 g. Bitkin 463. **Sehr schön-vorzüglich** 75,--
- 6346 Ku.-5 Kopeken 1833, Ekaterinburg. 22,98 g. Bitkin 487. **Vorzüglich +** 150,--
- 6347 Ku.-5 Kopeken 1835, Ekaterinburg. 23,73 g. Bitkin 491. **Vorzüglich +** 150,--



6348



6349



6348 Ku.-Kopeke 1832, Ekaterinburg. 5,03 g. Bitkin 518.

Vorzüglich + 75,--

6349 Ku.-Kopeke 1840, Ekaterinburg. Novodel; 10,41 g. Bitkin H 558 (R2).

RR Erstabschlag. Stempelglanz 150,--



6350



6351



6350

6350 Ku.-Kopeke 1841, Ekaterinburg. 10,22 g. Verprägung: Nicht im Ring geprägt. Bitkin 559.

Vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6351 Ku.-5 Kopeken 1850, Ekaterinburg. 27,60 g. Bitkin 579 (R).

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6352



6353



6352



6352 Ku.-2 Kopeken 1853, Ekaterinburg. 9,52 g. Bitkin 599.

Sehr schön 25,--

6353 Ku.-1/4 Kopeke 1842, Izhora. 2,77 g. Bitkin 845.

Vorzüglich 75,--



6354



6355



6356



6354 Ku.-5 Kopeken 1853, Warschau. 25,18 g. Bitkin 854 (R1).

RR Sehr schön 300,--

**Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus I.**

6355 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,69 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.

Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina 1.000,--

6356 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,71 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.

Feine Patina, vorzüglich 600,--



6357



6358



- 6357 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,84 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
 Herrliche Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 500,--
- 6358 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,45 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
 Fast vorzüglich 500,--



6359



6360



- 6359 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,54 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
 Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 6360 Rubel 1834, St. Petersburg. Denkmal für Alexander I. 20,54 g. Bitkin 894 (R); Dav. 285.  
 Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + 500,--



6361



6362



6361



**Kupferne Probemünzen des Zaren Nikolaus I.**

- 6361 Ku.-5 Kopeken 1830, St. Petersburg. Novodel der Probe mit glattem Rand; 22,99 g. Bitkin H 924 (R2).  
**RR** Vorzüglich 250,--
- 6362 Ku.-2 Kopeken 1830, St. Petersburg. Novodel der Probe mit glattem Rand; 12,77 g. Bitkin H 926 (R2).  
**RR** Fast Stempelglanz 250,--



6363



6364



6365



- 6363 Ku.-Kopeke 1830, St. Petersburg. Probe. 4,55 g. Bitkin 927 (R2).  
**RR** Vorzüglich 500,--
- 6364 Ku.-Kopeke 1830, St. Petersburg. Novodel der Probe mit glattem Rand; 4,48 g. Bitkin H 928.  
**RR** Fast Stempelglanz 200,--

**Eine Prägung für Georgien**

- 6365 2 Abazi (40 Kopeken) 1832, Tiflis, für Georgien. 6,12 g. Bitkin 961. Sehr schön 100,--



2:1



6366



2:1

**Prägungen für Polen**

6366 25 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 4,89 g. Bitkin 980 (R1); Fb. 110 (dort unter Polen); Schl. 18 (dort unter Polen). **GOLD. RR Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 15.000,--



2:1



6367



2:1

6367 25 Zloty 1829, Warschau, für Polen. 4,88 g. Bitkin 980 (R1); Fb. 110 (dort unter Polen); Schl. 18 (dort unter Polen). **GOLD. RR Nur 1.500 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 7.500,--



6368



6369



6368

6368 5 Zloty 1830 Warschau, für Polen. 15,49 g. Bitkin 987. Sehr schön 150,--

6369 1 Zloty 1830, Warschau, für Polen. 4,24 g. Bitkin 999. Sehr schön 150,--



1,5:1



6370



1,5:1

6370 3 Rubel (20 Zloty) 1837, St. Petersburg, für Polen. 3,91 g. Bitkin 1078 (R); Fb. 111 (dort unter Polen); Schl. 24 (dort unter Polen). **GOLD. R** Vorzüglich 2.000,--



6371



6373



6372



6371	1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1836, St. Petersburg, für Polen. 30,96 g. Bitkin 1089; Dav. 284.	Sehr schön	150,--
6372	1 1/2 Rubel (10 Zloty) 1837, Warschau, für Polen. 30,45 g. Bitkin 1133; Dav. 284.	Sehr schön	150,--
6373	25 Kopeken (50 Groszy) 1846, Warschau, für Polen. 5,22 g. Bitkin 1252 (dort falsch beschrieben). <b>Sehr selten in dieser Erhaltung.</b> Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln		1.500,--

**Hochbedeutendes Medaillenset  
der russischen Adelsfamilie Demidov (auch Demidoff)**

6374 Die Familie Demidov zählte zu den einflussreichsten Familien Rußlands, und ihr Reichtum wurde gegen Ende des 18. Jahrhunderts und zu Beginn des 19. Jahrhunderts wohl nur von der Zarenfamilie Romanov übertroffen. Bereits am Ende des 17. Jahrhunderts betrieben die Demidovs eine bedeutende Eisengießerei und zählten zu den größten Waffenproduzenten Rußlands. Nikita Demidov (1656-1725) war enger Berater des Zaren Peter I., der ihn 1720 in den Adelsstand erhob. Nikitas Sohn Akinfiy Demidov (1678-1745) konnte den Reichtum der Familie durch die Entdeckung und Ausbeute von Gold-, Silber- und Kupferminen beträchtlich vergrößern. Er gründete u. a. die sibirische Stadt Barnaul, deren zentraler Platz heute noch Demidovs Namen trägt. Der Enkel Akinfiy's, Nikolaj Nikitich Demidov (1774-1828), kämpfte entschieden gegen die Invasion Napoleons, konnte das Stahl- und Eisenimperium Demidov wiederum vergrößern und förderte in großem Stil die russische Wissenschaft und Kultur.

Die beiden Söhne Nikolajs, Pavel und Anatole, sowie sein Enkel Pavel sind die drei Vertreter der Familie Demidov, mit denen unser außergewöhnliches Medaillenset in Zusammenhang steht. Nach dem Tod ihres Vaters 1828 erbten Pavel Nikolaevich Demidov (1798-1840) und Anatole Nikolaevich Demidov (1813-1870) das Familienunternehmen mit mehr als einer Million Hektar Grundbesitz im Ural und einem Jahresgewinn von über 5 Millionen Rubel. Pavel Nikolaevich absolvierte zunächst die Militärlaufbahn und engagierte sich ab 1831 politisch, zunächst als Gouverneur der Provinz Kursk, später als russischer Staatsrat. Er heiratete 1836 die 23jährige finnische Hofdame am Zarenhof, Aurora Stjernvall (1813-1902), die in St. Petersburg wegen ihrer Schönheit bekannt war. Die bedeutendste Leistung des Unternehmers war die Stiftung des Demidov-Preises im Jahr 1831. Dieser Preis sollte jährlich durch die Petersburger Akademie der Wissenschaften als russischer Nationalpreis an herausragende Wissenschaftler verliehen werden.

Der Preis war mit jährlich 25.000 Rubeln dotiert, und Pavel Nikolaevich verfügte, daß die Auszeichnung 25 Jahre über seinen Tod hinaus vergeben werden solle (nach 1866 wurde der Preis infolgedessen zunächst nicht mehr verliehen). Diese mit dem Preis verbundenen Einzelheiten werden ausdrücklich auf der Preismedaille genannt, von der im vorliegenden Set zwei Exemplare in Gold (bisher unediert!) enthalten sind. Es handelte sich um einen der frühesten und bedeutendsten Wissenschaftspreise, der zahlreichen anderen Auszeichnungen - wie z. B. dem Nobelpreis - als Vorbild diente. Berühmte Preisträger waren z. B. der Chirurg Nikolai Pirogov, der Seefahrer und Geograph Ivan Kruzenshtern, der Chemiker Dmitri Mendeleev und der Ingenieur Boris Yakobi. Auf Initiative des Vizepräsidenten der russischen Akademie der Wissenschaften und des Gouverneurs des Oblastes Sverdlosk wurde der Demidov-Preis 1992 wieder ins Leben gerufen. Jedes Jahr wählt die Demidov-Wissenschaftsstiftung drei oder vier Akademiker aus, denen in Jekaterinburg eine Medaille, ein Diplom und ein Geldpreis von 15.000 Dollar überreicht wird.



1



3



2



ex 6374



4



Der Bruder des Stifters des Demidov-Preises, Anatole Nikolaevich Demidov (1813-1870) wurde in Paris erzogen und verbrachte einen Großteil seines Lebens in der französischen Hauptstadt sowie in der im Familienbesitz befindlichen Villa San Donato bei Florenz. Anatole war wie sein Bruder ein großer Förderer von Wissenschaft und Kunst, er pflegte selbst einen extravaganten Lebensstil und investierte einen großen Teil seines Vermögens in Kunst und Schmuck. 1840 erhielt Anatole Demidov von dem toskanischen Großherzog Leopold II. den italienischen Adelstitel "Principe di San Donato" verliehen. Die enorme Gemäldesammlung des kinderlosen Anatole Demidov wurde nach seinem Tod 1870 versteigert.

Der Titel des Prinzen von San Donato fiel an seinen Neffen Pavel Pawlowitsch Demidov (1839-1885), der 1874 Bürgermeister von Kiew wurde. Die große Leidenschaft dieses Vertreters der russisch-italienischen Adelsfamilie war die Beschäftigung mit Pflanzen und Blumen.



5



6



ex 6374



7



Демидовы занимают особое место среди русских дворянских родов. Само их имя - своеобразный символ новой, преобразенной Петром I, России. Существуют разные версии происхождения рода Демидовых. Доподлинно известно лишь то, что в 1690-е гг. Никита Демидов вел успешную торговлю железом и владел железодобывающим заводом. В 1701 Петр выдал Демидову грамоту, позволявшую расширить производство за счет покупки новой земли и крепостных для работы на заводах. Условия были крайне выгодны для промышленника и по существу делали его хозяином Урала.

Сын Никиты Акинфий Демидов (1678-1745 гг.) учился секретам металлургического производства в Саксонии. Он рьяно принялся за дело и стал создателем "империй" Демидовых, которая к середине XVIII века производила 52% всего русского металла.

В 1720 г. Демидовы получили от Петра I грамоту на дворянство. В 1740 г. Акинфий Демидов получил чин статского, а в 1744 г. — действительного статского советника. Елизавета Петровна объявила об особом покровительстве, братья Демидовы освобождались от обязательной службы и многих налогов. Демидовы оказались самыми свободными, по замечанию одного из биографов рода, людьми в России.

После смерти Акинфия принадлежавшие ему заводы перешли к его сыновьям — Прокопию, Григорию и Никите. Прокопий металлургией не интересовался и продал свою долю купцу Яковлеву. В 1772 он основал в Москве Демидовское коммерческое училище, создал ботанический сад.

Разведением разнообразных растений прославился Григорий Демидов, также не пожелавший заниматься заводами.



8



ex 6374



9



10



11



Продолжателем дела предков стал Никита Акинфиевич, он построил ряд новых заводов. Его сын Николай предпочел предпринимательству военную и дипломатическую карьеру. Будучи посланником России во Флоренции он открыл там картинную галерею. Павел Николаевич и Анатолий Николаевич управляли доставшимися им в наследство заводами через служащих, не заботясь о расширении и совершенствовании производства. Именно с сыновьями Николаем, Анатолием и Павлом связан наш набор, состоящий из 4 золотых, 6 серебрянных и 7 бронзовых медалей, которые были вручены Павлу и Анатолию.

Анатолий Николаевич был дипломатом, много времени проводил за границей, женился на племяннице Наполеона I, а затем купил титул князя Сан-Донато.

Павел Николаевич в 1831 году учредил за достижения в области науки, техники и искусства Демидовские премии Петербургской Академии наук, считавшиеся самыми почетными в России до 1917 года. Для создания фонда наград Демидов с 1832 года ежегодно вносил 25 тысяч в Академию наук. По завещанию Демидова премия вручалась и после его смерти в течение 25 лет. За это время премию получили 58 выдающихся ученых России. Всего Петербургская академия наук за период с 1832 по 1865 годы присудила 55 полных 220 половиных премий.

В 1992 году традицию присуждения Демидовских премий возродили. В Екатеринбурге был учрежден «Национальный Демидовский фонд». С 2002 года размер Демидовских премий составляет 15 000 долларов. Премия является общероссийской и неправительственной.



12



15



16



ex 6374



Das hier zur Versteigerung gelangende, einmalige Ensemble, das sich in einem repräsentativen Kunstlederetui befindet, enthält zwei Exemplare der in Gold bisher unbekanntene Demidov-Preismedaille sowie 15 weitere französische, italienische und russische Medaillen mit Bezug zur Familie Demidov:

1. Rußland. Nikolaus I. Goldmedaille 1831, unsigniert. Demidov-Preismedaille. EVOCATIS / PRAEMII. DEMIDOVIANI / ARBITRIS / ACADEMIA. / \*, darüber Eule//\*/ ANNUA / XXV. MILLIA. RUB. ASS. / PRAEMIIS. LITTERARIIS / PAULUS DEMIDOV / DUM. VIVIT. ET XXV. ANN. ULTRA / DE. SUIS. DESTINAT. DIE. XVII. APR. MDCCCXXXI. / \*, umher Lorbeer- und Eichenkranz. 37,07 mm; 41,50 g. Diakov 500.1 (dort nur in Silber und Bronze). In Gold unediert.

*Schwere Goldmedaille, vermutlich geprägt für Pavel Nikolaevich Demidov, den Stifter der Preismedaille.*

2. Ein zweites Exemplar in Gold. 37,13 mm; 27,63 g. In Gold unediert.

*Dieses leichtere Exemplar in Gold wurde möglicherweise an Anatole Nikolaevich Demidov, den Bruder des Stifters, verliehen, der 1847 den Demidov-Preis für seine geografischen Forschungen erhielt.*

3. Toscana. Leopoldo II. di Lorena. Goldmedaille 1851, von G. Niederöst. Geschenk des Großherzogs Leopoldo II. für Anatole Nikolaevich Demidov. Büste I./AL / PRINCIPE / ANATOLIO / DEMIDOFF / LI 31 DICEMB. / 1851, umher Eichenkranz. 41,68 mm; 67,85 g. Unediertes Unikum.

*Großherzog Leopold II. hatte Anatole Nikolaevich Demidov 1840 mit der Verleihung des Titels "Principe di San Donato" in den italienischen Adelsstand erhoben.*

4. Großbritannien. Victoria. Vergoldete Bronzemedaille 1851, Werkstatt Desaide-Roquelay, Paris. Verdienstmedaille der Universal Society for the Encouragement of Arts and Industry, verliehen 1858 an Anatole Nikolaevich Demidov. Londinia steht v. v., mit Fackel in der erhobenen Rechten, in der Linken Lorbeerkränze, umher Symbole der Kunst und des Handels, im Hintergrund die Londoner Kathedrale St. Paul, Herrenhaus und der Kristallpalast//Gravur: His I. and R. Highness / THE PRINCE A. DE DEMIDOFF / Protector of the I. and R. Society / - LONDON 1 TH. AUGUST / 1858, umher Eichen- und Lorbeerkranz. 63,27 mm; 93,93 g. Allen HP-D015; Augustin -; Eimer -.

5. Italien. Umberto I. Vergoldete Bronzemedaille o. J. (1879), mit Signatur "R. S.", auf die Leistungen des Königs Victor Emanuel II. um die Einigung Italiens, gestiftet von der italienischen Zeitschrift für Literatur und Künste (Rivista Italiana di Scienze Lettere ed Arti) in Florenz. Büste I./Acht Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 46,24 mm; 43,87 g.

*Die Medaille wurde zum ersten Todestag des Einers Italiens, König Victor Emanuel II., am 9. Januar 1879 geprägt.*

6. Frankreich. Napoléon III. Silbermedaille o. J., von R. Dumarest (†1806). Verdienstmedaille des Instituts Royal de France, ausgegeben an die Mitglieder. Brustbild der Minerva r.//Gravur: LE PRINCE / ANATOLE DEMIDOFF. / CORRESPONDANT., umher Lorbeerkranz. 50,00 mm; 64,65 g. Vermutlich unediert.

*Die Medaille wurde an Anatole Nikolaevich Demidov für seine Mitgliedschaft verliehen.*

7. Frankreich. Napoléon III. Silbermedaille 1854, von A. Dubois. Verdienstmedaille der am 10. Februar 1854 gegründeten Société Impériale Zoologique d'Acclimatation, verliehen 1857 an Anatole Nikolaevich Demidov in Florenz. Weibliche Gestalt sitzt v. v., umher verschiedene Tierarten//Gravur: PRINCE A. DE DEMIDOFF / DELEGUE / A FLORENCE / 1857. 50,24 mm; 66,23 g. Vermutlich unediert.

8. Frankreich. Napoléon III. Bronzemedaille o. J., von A. A. Caque. Verdienstmedaille der Société Nationale d'encouragement au bien, verliehen 1870 an Anatole Nikolaevich Demidov. Weibliche Gestalt sitzt nach l., in der Rechten Lorbeerkranz, umher Symbole der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie//A / M. Gravur: LE CTE DEMIDOFF / 1870, umher Perlkreis. 50,86 mm; 59,64 g. Vermutlich unediert.

9. Italien. Victor Emanuel II. Goldmedaille o. J. (graviert 1874), unsigniert. Ehrenmedaille des italienischen Ministeriums für Landwirtschaft, Industrie und Handel, verliehen anlässlich der internationalen Gartenbauausstellung in Florenz 1874, an Fürst Pavel Pavlovich Demidov. Gekröntes Wappen//Gravur: PRINCIPE / PAOLO DEMIDOFF, umher gravierte Schrift. 36,63 mm; 29,55 g. Vermutlich unediertes Unikum.

10. Italien. Victor Emanuel II. Silbermedaille o. J. (graviert 1875), unsigniert. Ehrenmedaille des italienischen Ministeriums für Landwirtschaft, Industrie und Handel, verliehen anlässlich der internationalen Gartenbauausstellung in Florenz 1875, an Fürst Pavel Pavlovich Demidov, für seine Sammlung tropischer Gewächse. Gekröntes Wappen//Gravur: AL PRINCIPE / DEMIDOFF PAOLO / DI FIRENZE / - / FIRENZE 1875, umher gravierte Schrift. 36,61 mm; 20,64 g. Vermutlich unediert.

11. Italien. Victor Emanuel II. Bronzemedaille o. J., unsigniert, der königlich toscanischen Gesellschaft für Gartenbau, verliehen an Fürst Pavel Pavlovich Demidov (1. Klasse). Vier Zeilen Schrift, umher Blumen- und Früchtekranz//Gravur: PRINCIPE PAOLO / DEMIDOFF / 1. A CLASSE, umher Perlkreis. 36,15 mm; 30,59 g. Vermutlich unediert.

12. Italien. Victor Emanuel II. Silbermedaille 1874, von A. Pieroni. Verdienstmedaille der königlich toscanischen Gesellschaft für Gartenbau, verliehen an Fürst Pavel Pavlovich Demidov, anlässlich der internationalen Gartenbauausstellung in Florenz 1874. Weibliche Gestalt schreitet r. mit Blumen in den Händen//Gravur: S. E. PRINCIPE / PAOLO DEMIDOFF, umher Linienkreis. 37,63 mm; 25,42 g. Vermutlich unediert.

13. Italien. Victor Emanuel II. Vergoldete Bronzemedaille 1874, von A. Pieroni. Verdienstmedaille der königlich toscanischen Gesellschaft für Gartenbau, verliehen an Fürst Pavel Pavlovich Demidov, anlässlich der internationalen Gartenbauausstellung in Florenz 1874. Weibliche Gestalt schreitet r. mit Blumen in den Händen//Gravur: S. E. PRINCIPE / PAOLO DEMIDOFF, umher Linienkreis. 37,65 mm; 21,08 g. Vermutlich unediert.

14. Italien. Victor Emanuel II. Bronzemedaille 1874, von A. Pieroni. Verdienstmedaille der königlich toscanischen Gesellschaft für Gartenbau, verliehen an Fürst Pavel Pavlovich Demidov, anlässlich der internationalen Gartenbauausstellung in Florenz 1874. Weibliche Gestalt schreitet r. mit Blumen in den Händen//Gravur: S. E. PRINCIPE / PAOLO DEMIDOFF, umher Linienkreis. 37,60 mm; 28,82 g. Vermutlich unediert.

15. Rußland. Alexander III. Bronzemedaille 1882, von L. Steinmann und S. Vazhenin, auf die panrussische Ausstellung in Moskau. Uniformiertes Brustbild r. in gekröntem Medaillon//Weibliche Gestalt sitzt nach r., den rechten Arm auf einen Globus gelehnt, umher Symbole der Landwirtschaft, der Industrie, der Wissenschaft und der Künste. 46,56 mm; 42,81 g. Diakov 930.5.

16. Italien. Victor Emanuel II. Silbermedaille o. J., von L. Maluberti. Verdienstmedaille des Landwirtschaftsausschusses der Insel Elba, ausgegeben anlässlich der Agrausstellung auf Elba. Gekröntes Wap-pen//Drei Zeilen Schrift. 43,03 mm; 27,21 g.

17. Ein zweites Exemplar. 43,01 mm; 27,41 g.

**17 Stück. 4x GOLD, 6x SILBER, 7x BRONZE.**

Einmaliges Dokument der Wissenschafts- und Kulturgeschichte Rußlands und Europas des 19. Jahrhunderts. In moderner, repräsentativer Lederschattulle. Einzigartiges Ensemble, vorzüglich erhalten

60.000,--



6375



**Medaillen des Zaren Nikolaus I.**

- 6375 Bronzemedaille 1828, von H. Gube, Werkstatt Loos, Berlin, auf die Kriegserklärung an die Türkei am 14. April. Büste r./Die personifizierte Religion überreicht dem Zaren ein Schwert und ein Kreuz, zwischen ihnen auf dem Boden ein Helm. 38,54 mm; 34,00 g. Diakov 470.1. Vorzüglich

150,--



6376



- 6376 Bronzemedaille 1835, von H. Gube und A. Lyalin, auf die Grundsteinlegung des Pulkowo-Observatoriums. Kopf r./Ansicht des Gebäudes, umher ein breites Reliefband mit Tierkreiszeichen. 65,10 mm; 151,08 g. Diakov 519.1. Vorzüglich

250,--



6377



- 6377 Bronzemedaille 1840, von H. Gube, auf die 200-Jahrfeier der Alexander-Universität in Finnland. Büste l./Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 57,73 mm; 81,96 g. Diakov 559.1 (R1). R Vorzüglich

200,--



6378

- 6378 Bronzemedaille o. J. (um 1844), von A. Lyalin und A. Klepikow. Prämie des wissenschaftlichen Komitees des Ministeriums für staatliche Güter. Sechs Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig// Ochse steht nach l. unter Eichbaum, im Vordergrund Pflug 88,36 mm; 341,64 g. Diakov 576.4 (R1).  
**R Kl.** Randfehler, fast vorzüglich 150,--



6379



- 6379 Tragbare Silbermedaille 1849, von A. Klepikow, auf die Renovierung des Kremls in Moskau. Gekröntes Monogramm//Ansicht des Kremls. 34,09 mm; 23,00 g. Diakov 588.1 (R1).  
**RR** Vorzüglich 1.000,--



6380



- 6380 Bronzemedaille 1850, von A. Klepikow und A. Lyalin, auf den Bau der Blagoweschenskbrücke über die Newa. Ansicht der Brücke, darüber gekrönter Doppeladler mit Blitz und Kranz in den Fängen// Herkules mit umgelegtem Löwenfell und Minerva schreiten r., am Boden liegt eine Keule, im Hintergrund lagert die Flußgöttin Newa nach l. mit Ruder, den linken Arm auf eine Quellurne gelehnt. 75,13 mm; 147,90 g. Diakov 594.1.  
 Etwas fleckig, winz. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich 200,--



6381



6382



6381

- 6381 Kleine bronzene Verdienstmedaille o. J., unsigniert, verliehen für besondere Leistungen. Büste r.// Leeres Feld für Gravuren, umher Schrift und zwei Zierkreise. 15,32 mm; 2,01 g. Diakov - (vgl. 450.4).  
Vorzüglich 50,--
- 6382 Jaspis-Kamee-Brosche mit der Büste des Zaren r., eingefaßt in einem goldenen Ring. 36,80 mm x 29,12 mm. In Holzschatulle. Vorzüglich 2.000,--



6383



6384



**ZAR ALEXANDER II., 1855-1881**

**Goldmünzen des Zaren Alexander II.**

- 6383 5 Rubel 1862, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 8; Fb. 163; Schl. 119. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6384 5 Rubel 1870, St. Petersburg. 6,50 g. Bitkin 18; Fb. 163; Schl. 129. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



6385



6386



- 6385 5 Rubel 1872, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 20; Fb. 163; Schl. 131. **GOLD.** Vorzüglich + 600,--
- 6386 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich + 600,--



6387



6388



6389



6390



- 6387 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 6388 5 Rubel 1873, St. Petersburg. 6,55 g. Bitkin 21; Fb. 163; Schl. 132. **GOLD.** Vorzüglich 500,--
- 6389 5 Rubel 1876, St. Petersburg. 6,53 g. Bitkin 24; Fb. 163; Schl. 135. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 6390 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,51 g. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. **GOLD.** Vorzüglich + 600,--



1,5:1



6391



1,5:1

- 6391 3 Rubel 1876, St. Petersburg. 3,95 g. Bitkin 38 (R); Fb. 164; Schl. 149. **GOLD.** Leicht berieben, vorzüglich 1.500,--



6392



6393


**Silbermünzen des Zaren Alexander II.**

- 6392 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,63 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
 Winz. Randfehler, vorzüglich aus polierter Platte 250,--
- 6393 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,79 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.). Fast vorzüglich 150,--



6394



6395



6396



- 6394 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,83 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
 Feine Patina, fast vorzüglich 150,--
- 6395 Rubel 1856, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 46; Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
 Sehr schön-vorzüglich 125,--
- 6396 Rubel 1858, St. Petersburg. 20,73 g. Bitkin 48 (R); Dav. 283 (dort unter Nikolaus I.).  
 R Etwas berieben, fast vorzüglich 400,--



6397



6398



- 6397 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,40 g. Bitkin 51. Vorzüglich 100,--
- 6398 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 52. Kl. Kratzer, vorzüglich 50,--



6399



6400



- 6399 25 Kopeken 1856, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 54. Feine Patina, vorzüglich 50,--
- 6400 25 Kopeken 1858, St. Petersburg. 5,20 g. Bitkin 56. Fleckige Patina, vorzüglich 50,--



6401



6402



6401



- 6401 Rubel 1859, St. Petersburg. 20,75 g. Bitkin 70 (R1); Dav. 289. **RR** Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön + 1.500,--
- 6402 Rubel 1862, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 74 (R); Dav. 289. **R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Sammlung Antonin Prokop Teil 1, Auktion Aurea Numismatika 6, Prag 2002, Nr. 294.



6403



6404



6407



- 6403 Rubel 1868, St. Petersburg. 20,74 g. Bitkin 81; Dav. 289. Feine Patina, vorzüglich 500,--
- 6404 Rubel 1871, St. Petersburg. 20,69 g. Bitkin 84; Dav. 289. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 6405 Rubel 1877, St. Petersburg. 20,75 g und 20,62 g. Bitkin 90; Dav. 289. **2 Stück.** Vorzüglich 300,--
- 6406 Rubel 1877, 1878, St. Petersburg. 20,66 g und 20,71 g. Bitkin 91, 92; Dav. 289 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich 300,--
- 6407 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,82 g. Bitkin 92; Dav. 289. Vorzüglich + 200,--



6408



- 6408 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,85 g. Bitkin 92; Dav. 289. Vorzüglich + 200,--
- 6409 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,61 g. Bitkin 92; Dav. 289. Vorzüglich 200,--



6409





6410



6412



- 6410 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,78 g. Bitkin 92; Dav. 289. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 75,--
- 6411 Rubel 1878, St. Petersburg. 20,82 g und 20,65 g. Bitkin 92; Dav. 289.  
2 Stück. Winz. Randfehler (1x), vorzüglich 300,--
- 6412 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,41 g. Bitkin 97.  
Hübsche Patina, winz. Kratzer, polierte Platte 400,--



6413



6414



6415



6416



- 6413 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. 10,35 g. Bitkin 96. Vorzüglich aus polierter Platte 150,--
- 6414 1/2 Rubel (Poltina) 1861, St. Petersburg. 10,47 g. Bitkin 100 (R1).  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--
- 6415 1/2 Rubel (Poltina) 1873 St. Petersburg. 10,49 g. Bitkin 100 (R1).  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 600,--
- 6416 1/2 Rubel (Poltina) 1875, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 119. **R** Sehr schön 200,--



1,5:1



6417



1,5:1



- 6417 1/2 Rubel (Poltina) 1877, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 124 (R2). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--



6418



6419



- 6418 1/2 Rubel (Poltina) 1878, St. Petersburg. 10,42 g. Bitkin 127. Sehr schön 100,--
- 6419 1/2 Rubel (Poltina) 1880, St. Petersburg. 10,39 g. Bitkin 129. Fleckige Patina, vorzüglich 200,--



6420



6421



6422



6423



6420 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 131 (R).

R Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6421 25 Kopeken 1859, St. Petersburg. 5,25 g. Bitkin 131 (R).

R Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6422 25 Kopeken 1863, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 138 (R1).

RR Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--

6423 25 Kopeken 1866, St. Petersburg. 5,14 g. Bitkin 141 (R1).

Von großer Seltenheit. Vorzüglich 750,--



6424



6425



6426



6427



6424 25 Kopeken 1866, St. Petersburg. 5,17 g. Bitkin 142 (R).

Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 300,--

6425 25 Kopeken 1870, St. Petersburg. 5,22 g. Bitkin 146 (R).

Sehr seltener Jahrgang. Sehr schön + 250,--

6426 25 Kopeken 1874, St. Petersburg. 5,15 g. Bitkin 150 (R).

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 400,--

6427 25 Kopeken 1876, St. Petersburg. 5,23 g. Bitkin 152 (R).

Sehr seltener Jahrgang. Vorzüglich 500,--



6428



6429



6430



6431



6428 25 Kopeken 1877, St. Petersburg. 5,19 g. Bitkin 155.

Vorzüglich-Stempelglanz 75,--

6429 25 Kopeken 1877, St. Petersburg. 5,21 g. Bitkin 155.

Vorzüglich 50,--

6430 25 Kopeken 1879 St. Petersburg. 5,18 g. Bitkin 157 (R).

Sehr seltener Jahrgang. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 400,--

6431 25 Kopeken 1880, St. Petersburg. 5,16 g. Bitkin 158 (R).

R Sehr schön + 125,--



- 6432 10 Kopeken 1859, St. Petersburg. 2,07 g. Bitkin 162 (R).  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz 150,--
- 6433 5 Kopeken 1859, St. Petersburg. 1,06 g. Bitkin 164 (R). **R** Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

**Eine Prägung für Polen**

- 6434 25 Kopeken 1857, Warschau, für Polen. 5,19 g. Bitkin 285 (R1).  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich 1.000,--



- Zwei Prägungen aus französischen Münzstätten**
- 6435 10 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fast Stempelglanz 50,--  
 Bitkin 292.
- 6436 10 Kopeken 1861, Paris oder Straßburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 200,--  
 Bitkin 293 (R2).

**Kupfermünzen des Zaren Alexander II.**

- 6437 Ku.-1/2 Kopeke 1872, Ekaterinburg. 1,65 g. Bitkin 437 (R). **R** Vorzüglich 125,--
- 6438 Ku.-2 Kopeken 1867, St. Petersburg. 6,62 g. Bitkin 521 (R). **R** Vorzüglich + 100,--
- 6439 Ku.-1/4 Kopeke 1881, St. Petersburg. 0,80 g. Bitkin 564 (R). **R** Vorzüglich 100,--



- Gedenkmünzen des Zaren Alexander II.**
- 6440 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,84 g. Bitkin 567; Dav. 290. Schöne Patina, vorzüglich 750,--
- 6441 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,69 g. Bitkin 567; Dav. 290. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



6442



6443



6442 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,80 g. Bitkin 567; Dav. 290.  
Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 500,--

6443 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,73 g. Bitkin 567; Dav. 290.  
Min. Randfehler, vorzüglich 500,--



6444



6445



6446



6444 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,79 g. Bitkin 567; Dav. 290.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--

6445 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,66 g. Bitkin 567; Dav. 290.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--

6446 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,80 g. Bitkin 567; Dav. 290.  
Sehr schön-vorzüglich 400,--



6447



6448



6447 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,71 g. Bitkin 567; Dav. 290. Sehr schön 400,--

6448 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. 20,59 g. Bitkin 567; Dav. 290.  
Kl. Randfehler, sehr schön 350,--



6449



6450


**Prägungen für Finnland**

- 6449 20 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 6,46 g. Bitkin 612; Fb. 1 (dort unter Finnland); Schl. 3 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 200,--
- 6450 10 Markkaa 1878, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 614 (R); Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 2 (dort unter Finnland). **GOLD. R** Vorzüglich 200,--



6451



6452



6453



6454



- 6451 2 Markkaa 1870, Helsinki, für Finnland. 10,45 g. Bitkin 621. Vorzügliches Exemplar von polierten Stempeln 400,--
- 6452 2 Markkaa 1870, Helsinki, für Finnland. 10,32 g. Bitkin 621. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 6453 1 Markka 1864, Helsinki, für Finnland. 5,16 g. Bitkin 624 (R1). **RR Kl.** Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6454 Ku.-5 Penniä 1873, Helsinki, für Finnland. 6,34 g. Bitkin 662. Fast Stempelglanz 100,--



6456



6455



6456

**Medaillen des Zaren Alexander II.**

- 6455 Silberjeton 1856, unsigniert, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift, oben Krone, unten Jahreszahl. 21,98 mm; 4,22 g. Diakov 653.3. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 6456 Silbermedaille 1857, von A. Lyalin und M. Kuchkin, auf die 700-Jahrfeier der Einführung des Christentums in Finnland. Büste r.//Eine männliche und eine weibliche Gestalt, die mit Fell bekleidet sind, knien auf einem Felsen, umher liegen Keule, Köcher, Pfeile und Bogen; im Hintergrund Berge und Meer, oben strahlendes Kreuz. 56,36 mm; 73,95 g. Diakov 665.1 (R2). **RR** Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 250,--





6460



- 6460 Bronzemedaille 1864, von Lea Ahlborn, auf die Loyalität der finnischen Bevölkerung nach der polnischen Revolution und die Volksversammlung von Porvoo. Büste r.//Fünf Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie, umher Eichenkranz. 55,51 mm; 72,88 g. Diakov 725.1. Vorzüglich 150,--



6462



6461



6463



- 6461 Bronzemedaille 1864, von V. Alexeev und I. Chukmasov, auf das 100jährige Bestehen der kaiserlichen Gesellschaft für die Erziehung adeliger Mädchen. Medaillon mit den Büsten des Zarenpaares I., darüber und zu den Seiten Medaillons mit den Brustbildern von Katharina II., Maria Feodorowna und Alexandra Feodorowna, unten Medaillon mit Datumsangabe, in den Winkeln Verzierungen//Katharina II. steht nach I. und hält die Rechte über drei Mädchen, die sich vor ihr verneigen, r. Weinrebe, im Hintergrund Gebäudeansicht und Strahlen. 48,97 mm; 57,92 g. Diakov 717.1 (R). R Vorzüglich 200,--
- 6462 Silbermedaille o. J. (1870), unsigniert. Prämie der kaiserlich-russischen Gesellschaft für Gartenbau in St. Petersburg. Weibliche Gestalt steht v. v. mit Füllhorn und Kranz, umgeben von landwirtschaftlichen Geräten, Früchten und Blumen//Fünf Zeilen Schrift, umher ein mit Früchten und Blumen geschmückter Kranz, oben Stern. 60,85 mm; 174,75 g. Diakov 690 var. (dort signiert und anderer Durchmesser). Kl. Kratzer, Randfehler, fast vorzüglich 500,--
- 6463 Bronzemedaille 1872, unsigniert, auf die polytechnische Ausstellung in Moskau. Drei Zeilen Schrift, umher Eichen- und Lorbeerzweig//Acht Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 61,56 mm; 100,93 g. Diakov 783.5 (N1). R Vorzüglich 200,--



- 6464 Silbermedaille o. J. (1876), von Lea Ahlborn, auf das 100jährige Bestehen der Provinz Vasa. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 51,31 mm; 51,47 g. Diakov 823.1 (R2).

Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

400,--

Die Provinz Vasa wurde im Zuge einer Verwaltungsreform des schwedischen Königs Gustav III. im Jahr 1776 gegründet. Auch während der Zeit Finnlands als Großfürstentum unter der Herrschaft der russischen Zaren blieb die Provinz Vasa erhalten. Erst 1997 wurde sie mit der großen finnischen Strukturreform in die neue Provinz Westfinland integriert.

- 6465 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von R. Ganneman. Fleißprämie für Kaufleute, Arbeiter und Bauern, die der Regierung Dienste erbracht hatten. Büste l.//Schnurkreis, darin leeres Feld, umher Schriftkreis mit vier äußeren Linienkreisen. 29,03 mm; 13,09 g. Diakov 637.4 (R3).

Von großer Seltenheit. Sehr schön

500,--



ZAR ALEXANDER III., 1881-1894

Goldmünzen des Zaren Alexander III.

- 6466 5 Rubel 1884, St. Petersburg. 6,56 g. Bitkin 5 (R1); Fb. 165; Schl. 160. **GOLD. RR** Fast vorzüglich

750,--

- 6467 10 Rubel 1894, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 23; Fb. 167; Schl. 177.

**GOLD. Nur 1.007 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich

3.000,--



- 6468 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.

**GOLD.** Winz. Prüfspur, vorzüglich

300,--

- 6469 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.

**GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

300,--

- 6470 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178.

**GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

300,--

- 6471 5 Rubel 1887, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 25; Fb. 168; Schl. 179.

**GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

350,--



6472



6473



6474



6475



6476



- 6472 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.  
 6473 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.  
 6474 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.  
 6475 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.  
 6476 5 Rubel 1888, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 27; Fb. 168; Schl. 180.

- GOLD.** Fast vorzüglich 400,--  
**GOLD.** Sehr schön + 350,--  
**GOLD.** Sehr schön 300,--  
**GOLD.** Sehr schön 300,--  
**GOLD.** Sehr schön 300,--



6477



6478



6479



6480



6481



- 6477 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 34; Fb. 169; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--  
 6478 5 Rubel 1889, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Vorzüglich 400,--  
 6479 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--  
 6480 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 400,--  
 6481 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,44 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Sehr schön 300,--



6482



6483



6484



6485



6486



- 6482 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. **GOLD.** Leichte Fassungsspuren, etwas berieben, sehr schön 200,--  
 6483 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 800,--  
 6484 5 Rubel 1892, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 37; Fb. 168; Schl. 184. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön + 800,--  
 6485 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,41 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 500,--  
 6486 5 Rubel 1893, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 39; Fb. 168; Schl. 185. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich 500,--



6487



6488



**Silbermünzen des Zaren Alexander III.**

6487 Rubel 1886, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 60; Dav. 292. Sehr schön 100,--

6488 Rubel 1887, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 61; Dav. 292. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 500,--



6489



6490



6489 Rubel 1888, St. Petersburg. 19,95 g. Bitkin 71; Dav. 292. Vorzüglich 500,--

6490 Rubel 1891, St. Petersburg. 20,07 g. Bitkin 74; Dav. 292. Winz. Randfehler, vorzüglich + 300,--



6491



6492



6493



6491 Rubel 1891, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 74; Dav. 292. Feine Patina, vorzüglich 300,--

6492 Rubel 1892, St. Petersburg. 20,06 g. Bitkin 76; Dav. 292. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 500,--

6493 Rubel 1892, St. Petersburg. 19,87 g. Bitkin 76; Dav. 292. Sehr schön 150,--



6494



6495



6494 Rubel 1893, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 77; Dav. 292. Vorzüglich 300,--

6495 Rubel 1893, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 77; Dav. 292. Fast vorzüglich/vorzüglich 250,--



6498				
6499				
6496				
6500				
6501				
6496	50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 87.	Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich	150,--	
6497	50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,98 g. Dazu: 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,96 g. Bitkin 87, 97. 2 Stück.	Sehr schön-vorzüglich und sehr schön	200,--	
6498	25 Kopeken 1886, St. Petersburg. 4,99 g. Bitkin 89 (R1).	<b>RR</b> Feine Patina, sehr schön-vorzüglich	500,--	
6499	25 Kopeken 1891, St. Petersburg. 5,00 g. Bitkin 94 (R). <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	600,--	
6500	25 Kopeken 1893, St. Petersburg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66. Bitkin 96 (R). <b>Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.</b>	Fast Stempelglanz	750,--	
6501	25 Kopeken 1894, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 97. Fast vorzüglich		150,--	
6502	15 Kopeken 1882, St. Petersburg; 5 Kopeken 1886, St. Petersburg. 2,71 g und 0,90 g. Bitkin 113, 146. 2 Stück.	Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz	75,--	


**Gedenkmünzen des Zaren Alexander III.**

6503	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,85 g. Bitkin 217; Dav. 291. <b>Prachtexemplar.</b>	Vorzüglich-Stempelglanz	250,--	
6504	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,71 g. Bitkin 217; Dav. 291.	Vorzüglich	200,--	



6505	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,79 g. Bitkin 217; Dav. 291.	Vorzüglich	200,--	
6506	Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,71 g. Bitkin 217; Dav. 291.	Vorzüglich	200,--	



6507



6508



- 6507 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,70 g. Bitkin 217; Dav. 291. Vorzüglich 200,--  
 6508 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,76 g. Bitkin 217; Dav. 291. Hübsche Patina, fast vorzüglich 175,--



6509



6510



- 6509 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,77 g. Bitkin 217; Dav. 291. Fast vorzüglich 175,--  
 6510 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,69 g. Bitkin 217; Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich 150,--



6511



6512



6513



6514



**Prägungen für Finnland**

- 6511 10 Markkaa 1881, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 228; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 7 (dort unter Finnland). **GOLD.** Fast Stempelglanz 300,--  
 6512 10 Markkaa 1881, Helsinki, für Finnland. 3,24 g. Bitkin 228; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 7 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 200,--  
 6513 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,22 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 200,--  
 6514 10 Markkaa 1882, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 229; Fb. 5 (dort unter Finnland); Schl. 8 (dort unter Finnland). **GOLD.** Vorzüglich 200,--



6515



6516



6515

- 6515 Ku.-5 Penniä 1889, Helsinki, für Finnland. 6,50 g. Bitkin 247. Sehr selten in dieser Erhaltung. Polierte Platte 300,--

**Ein Feingewichtsbarren der Münzstätte St. Petersburg**

- 6516 10 Zolotniks o. J., St. Petersburg. 42,42 g. Bitkin 258 (R). Sehr schön-vorzüglich 400,--


**Verdienstmedaillen des Zaren Alexander III.**

- 6517 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von L. Steinman. Büste r./Schnurkreis, umher Schrift in vierfachem Linienkreis. 28,95 mm; 15,01 g. Diakov 896.5 (R2).  
**RR** Hübsche Patina, Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 6518 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von L. Steinman. Büste r./Schnurkreis, umher Schrift in vierfachem Linienkreis. 29,28 mm; 14,24 g. Diakov - (zu 896.5, R 2).  
**RR** Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



- 6519 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., von A. Griliches. Büste r./Schnurkreis, umher Schrift in vierfachem Linienkreis. 50,48 mm; 58,10 g., Diakov 896.4 (dort ohne Trageöse, R3).  
**Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 2.500,--



- 6520 Silbermedaille o. J., von S. Vazhenin und A. Griliches. Prämie des Gartenbauvereins in Riga. Weibliche Büste v. v mit Diadem, den Kopf nach l. gewandt//Gekröntes Stadtwappen von Riga, umher Früchtekranz. 54,53 mm; 65,12 g. Diakov zu 1108.1 (R4, dort anderer Durchmesser).  
**Von größter Seltenheit.** Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--

**Medaillen des Zaren Alexander III.**

- 6521 Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 25,95 mm; 5,92 g. Diakov 931.3.  
 Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
- 6522 Silberjeton 1883, unsigniert, von A. Griliches sr., auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 26,03 mm; 6,26 g. Diakov 931.3.  
 Sehr schön 75,--



6523



- 6523 Bronzemedaille 1886, von A. Griliches sr. und A. Griliches jr., auf die Einweihung des Denkmals anlässlich der Siege über die Türken, hergestellt aus türkischen Kanonen. Büsten Alexanders II. und Alexanders III. nebeneinander r., umher Lorbeer- und Eichenzweig//Ansicht des Denkmals, zu den Seiten je vier Zeilen Schrift. 71,01 mm; 162,01 g. Diakov 974.1.

Kl. Bohrversuch auf der Rückseite, kl. Randfehler, fast vorzüglich

200,--



6524



- 6524 Bronzemedaille 1887, von L. Steinman, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. Ansicht des Denkmals//Sieben Zeilen Schrift, oben strahlender Stern. 77,25 mm; 204,45 g. Diakov 992.1.

Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

250,--



6525



- 6525 Silbermedaille o. J. (1889), unsigniert, Werkstatt G. Loos, Berlin. Silberne Schützenprämie, gefertigt anlässlich seines Besuches in Berlin. Gekröntes Monogramm//Uniformiertes Brustbild Wilhelms II. von Preußen r. 39,16 mm; 22,13 g. Diakov -; Marienb. -; Slg. Peltzer -.

**Von allergrößter Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich aus polierter Platte

500,--



6526



- 6526 Bronzemedaille 1893, von J. C. Chaplain, auf den Besuch der russischen Flotte in Toulon/Frankreich. Die personifizierte weiblichen Brustbilder von Rußland und Frankreich nebeneinander l., darunter zwei ineinandergreifende Hände//Weibliche Gestalt in antikem Gewand steht nach r. an Meeresufer mit erhobenen Händen und begrüßt die russische Flotte, r. sechs Zeilen Schrift und das russische Wappen. Mit Randpunze: BRONZE. 70,55 mm; 156,38 g. Diakov 1087.1 (R2). Vorzüglich 150,--



6527



- 6527 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 68,74 mm; 140,54 g. Diakov 1096.1. Vorzüglich 150,--



6528



- 6528 Bronzemedaille 1894, von A. Griliches, auf die Einweihung des Denkmals für Alexander II. in Helsinki. Büste Alexanders II. r.//Ansicht des Denkmals. 69,05 mm; 149,84 g. Diakov 1096.1. Vorzüglich 150,--



ZAR NIKOLAUS II., 1894-1917

Goldmünzen des Zaren Nikolaus II.

6529	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,91 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6530	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,86 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	400,--
6531	15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,90 g. Bitkin 2 var.; Fb. 177; Schl. 197.	<b>GOLD.</b> Sehr schön-vorzüglich	350,--
6532	10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,56 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. Dazu: 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224.	<b>2 Stück. GOLD.</b> Sehr schön und vorzüglich	300,--
6533	10 Rubel 1903, St. Petersburg. In US-Plastikholder mit der Bewertung MS 65. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209.	<b>GOLD. Prachtexemplar.</b> Fast Stempelglanz	300,--



6534	10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,61 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich	250,--
6535	10 Rubel 1909, St. Petersburg. 8,62 g. Bitkin 14 (R); Fb. 179; Schl. 212.	<b>GOLD. R Kl.</b> Kratzer, vorzüglich	350,--
6536	10 Rubel 1910, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 15 (R); Fb. 179; Schl. 213.	<b>GOLD. R</b> Vorzüglich	350,--
6537	10 Rubel 1910, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 15 (R); Fb. 179; Schl. 213.	<b>GOLD. R</b> Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	250,--



6538	10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,60 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214.	<b>GOLD.</b> Vorzüglich-Stempelglanz	250,--
6539	7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215.	<b>GOLD.</b> Sehr schön	200,--



ex 6541



6542



6540



6543



6544



- 6540 7 1/2 Rubel 1897, St. Petersburg. 6,43 g. Bitkin 17; Fb. 178; Schl. 215. **GOLD.** Sehr schön 200,--
- 6541 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,29 g und 4,26 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218.  
**2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 6542 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221.  
**GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--
- 6543 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 6544 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. **GOLD.** Sehr schön 100,--



6545



6546



6547



6548



6549



- 6545 5 Rubel 1901, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 27; Fb. 180; Schl. 222.  
**GOLD. Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz 150,--
- 6546 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Fast Stempelglanz 150,--
- 6547 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Vorzüglich 100,--
- 6548 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** Fast Stempelglanz 150,--
- 6549 5 Rubel 1904, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 31; Fb. 180; Schl. 226. **GOLD.** Vorzüglich 100,--



1,5:1



6550



1,5:1

- 6550 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.1.  
**GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Polierte Platte 1.500,--



1,5:1



6551



1,5:1

- 6551 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.1.  
**GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Min. berieben, polierte Platte 1.000,--



6552



6553



6554



- 6552 5 Rubel 1909, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 34 (R); Fb. 180; Schl. 229.  
**GOLD. Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 600,--
- 6553 5 Rubel 1910, St. Petersburg. 4,30 g. Bitkin 36 (R); Fb. 180; Schl. 230.  
**GOLD. R** Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 6554 5 Rubel 1910, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Bitkin 36 (R);  
 Fb. 180; Schl. 230. **GOLD. R** Fast vorzüglich 400,--



6555



6556



**Silbermünzen des Zaren Nikolaus II.**

- 6555 Rubel 1895, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 38; Dav. 293. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich + 250,--
- 6556 Rubel 1902, St. Petersburg. 19,88 g. Bitkin 56 (R); Dav. 293. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 150,--



6557



6558



- 6557 Rubel 1907, St. Petersburg. 20,07 g. Bitkin 61; Dav. 293. Feine Patina, vorzüglich 250,--
- 6558 Rubel 1908, St. Petersburg. 19,87 g. Bitkin 62 (R); Dav. - (zu 293). **Seltener Jahrgang.** Sehr schön 200,--



6559



6560



- 6559 Rubel 1911, St. Petersburg. 20,03 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293).  
 Prachtvolle Patina, vorzüglich aus polierter Platte 500,--
- 6560 Rubel 1911, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 65 (R); Dav. - (zu 293). Sehr schön 75,--



6561



6562



- 6561 Rubel 1912, St. Petersburg. 20,08 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
- 6562 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich + 200,--



6563



6564



6563 Rubel 1912, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 66; Dav. 293.

Hübsche Patina, vorzüglich

150,--

6564 Rubel 1914, St. Petersburg. 19,97 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293.

**Besserer Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön +

150,--



6566



6565



6566

6565 Rubel 1915, St. Petersburg. 20,01 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293.

**Besserer Jahrgang.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich

250,--

6566 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 71.

Vorzüglich

75,--



6567



6568



6569



6570



6567 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 72.

Vorzüglich

75,--



6568 50 Kopeken 1908, St. Petersburg. 9,90 g. Bitkin 87 (R1).

**RR** Sehr schön +

200,--

6569 50 Kopeken 1910, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 89 (R).

**Seltener Jahrgang.** Sehr schön +

50,--

6570 50 Kopeken 1913, St. Petersburg, 9,95 g. Bitkin 93.

Vorzüglich +

50,--



6571



6573



6572



6571 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 10,01 g. Bitkin 94 (R).

**R** Vorzüglich

100,--

6572 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,96 g. Bitkin 94 (R).

**R** Vorzüglich

100,--

6573 25 Kopeken 1895, St. Petersburg. 5,01 g. Bitkin 95.

Vorzüglich-Stempelglanz

150,--



6574



6575



6574 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5,03 g. Bitkin 96.

Vorzüglich 100,--

6575 15 Kopeken 1917, St. Petersburg. 2,78 g. Bitkin 144 (R).

R Fast Stempelglanz 100,--



6576



6577



6576 Rubel 1896, Paris. 19,99 g. Bitkin 193; Dav. 293.

Herrliche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 200,--

6577 Rubel 1896, Paris. 20,01 g. Bitkin 193; Dav. 293.

Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6578



6579



6578 Rubel 1898, Paris. 19,96 g. Bitkin 195; Dav. 293.

Vorzüglich 300,--

6579 Rubel 1899, Brüssel. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 55. Bitkin 205; Dav. 293.

Fast vorzüglich 100,--



6580



6581



**Gedenkmünzen des Zaren Nikolaus II.**

6580 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,00 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,--

6581 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,02 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,--



6582



6583



6582 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,05 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Vorzüglich 400,--

6583 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,94 g. Bitkin 322; Dav. 294.

Hübsche Patina, fast vorzüglich 350,--



6584



6586



- 6584 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,95 g. Bitkin 322; Dav. 294.  
 Feine Patina, sehr schön + 250,--
- 6585 Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung (2x). 20,04 g und 19,99 g. Bitkin 322; Dav. 294.  
 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 6586 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,70 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
 Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



6587



6588



- 6587 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,90 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
 Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich 1.750,--
- 6588 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 20,00 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
 Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



6589



6590



- 6589 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. 19,92 g. Bitkin 323 (R); Dav. 295.  
 Patina, sehr schön 1.000,--
- 6590 Rubel 1912, St. Petersburg. Denkmal für Alexander III. 19,98 g. Bitkin 330 (R); Dav. 297.  
 R Feine Patina, vorzüglich 6.000,--



6591



6592



- 6591 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 20,03 g. Bitkin 334; Dav. 296.  
 Feine Patina, vorzüglich + 750,--
- 6592 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,95 g. Bitkin 334; Dav. 296.  
 Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 750,--



6593



6594



6593 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,98 g. Bitkin 334; Dav. 296. Vorzüglich 600,--

6594 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,95 g. Bitkin 334; Dav. 296. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 500,--



6595



6596



6595 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,97 g. Bitkin 334; Dav. 296. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--

6596 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoléon. 19,91 g. Bitkin 334; Dav. 296. Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



6597



6598



6597 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,91 g. Bitkin 336; Dav. 298. Vorzüglich 75,--

6598 Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,93 g. Bitkin 336; Dav. 298. Kl. Randfehler, vorzüglich 50,--



1,5:1



6599



1,5:1

6599 Rubel 1914, St. Petersburg. "Gangut-Rubel", geprägt auf die 200-Jahrfeier des Seesieges bei Hangö (Gangut) über die Schweden. 19,95 g. Bitkin 337 (R2); Dav. 299. 2.000,--

**RR** Rand leicht bearbeitet, fast vorzüglich  
In der Seeschlacht von Hangö (finnisch: Hanko) wurde der schwedische Admiral Ehrenskjöld von russischen Seestreitkräften gefangengenommen.


**Eine Kupferprobe aus der Münzstätte Berlin**

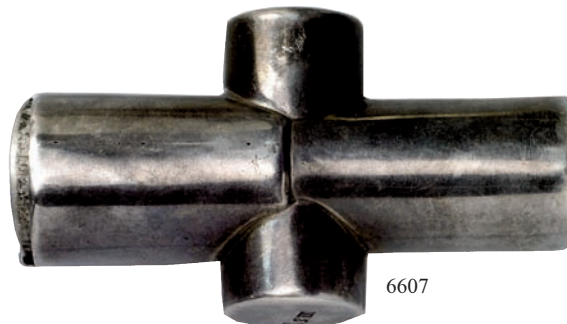
- 6600 Ku.-Kopeke 1898, Berlin. Probe mit der Jahreszahl "8981" in der Rückseitenumschrift; 3,25 g. Bitkin 379 (R2). **Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.500,--


**Prägungen für Finnland**

- 6601 20 Markkaa 1903, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Bitkin 385; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 9 (dort unter Finnland). **GOLD. Vorzüglich** 200,--
- 6602 20 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Bitkin 386; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 10 (dort unter Finnland). **GOLD. Vorzüglich** 200,--
- 6603 20 Markkaa 1912, Helsinki, für Finnland. In US-Plastikholder der ANA mit der Bewertung MS 66. Bitkin 390; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 13 (dort unter Finnland). **GOLD. Fast Stempelglanz** 300,--
- 6604 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--
- 6605 10 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 392 (R1); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 15 (dort unter Finnland). **GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-Stempelglanz** 500,--



- 6606 10 Markkaa 1905, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 393 (R2); Fb. 6 (dort unter Finnland); Schl. 16 (dort unter Finnland). **GOLD. Sehr seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz** 3.000,--



- 6607 Silberne Münzdose für finnische 25, 50 Penniä und 1 Markka. Runder Korpus mit drei eingelassenen zylindrischen Behältern zur Aufnahme der drei Silbernominalen. Am Rand befinden sich Herstellerpunzen und Feingehaltsstempel. 40,76 mm; 74,54 g. **Sehr schön** 100,--



6608



**Verdienstmedaillen des Zaren Nikolaus II.**

6608 Goldmedaille o. J., von P. Utkin. Preismedaille der Handelsakademie in Moskau, gegründet 1804. Büste I.//Stadtwappen von Moskau, umher Attribute der Handelswissenschaften (Anker, Ruder, Karte und Kompaß), oben Strahlen, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift über Eichen- und Lorbeerzweig. 39,06 mm; 40,82 g. Diakov 1122.1/444.1 (R5/R3).

**GOLD. Von allergrößter Seltenheit.**

Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

10.000,--

Für die Rückseite der vorliegenden Medaille wurde der Stempel des Medailleurs P. Utkin verwendet. Dieser Stempel kam bereits unter Nikolaus I. zum Einsatz.



ex 6609



6609 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,65 mm; 58,09 g. Dazu ein zweites Exemplar in Bronze. 51,52 mm; 35,83 g. Diakov 1138.1 (R1).

**2 Stück. RR** Winz. Kratzer, vorzüglich

300,--



6610



6610 Tragbare, goldene Verdienstmedaille zu 22 Dukaten o. J. (1894), von A. Vasyutinsky und Klenov. Kopf I.//Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 51,60 mm; 77,10 g. Diakov 1138.2 (R3).

**GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzüglich**

5.000,--

Die vorliegende Fleißmedaille wurde in Gold für die Erfüllung besonderer öffentlicher Aufgaben verliehen.



6611

- 6611 Tragbare, goldene Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky. Kopf 1./Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,17 mm; 22,79 g. Dazu loses blaues Band. Diakov 1138.3 (R1). **GOLD. R** Vorzüglich 1.500,--



6612

- 6612 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (1894), unsigniert, von A. Vasyutinsky und Klenov. Kopf 1./Schrift neben verschlungenen Lorbeer-, Palm- und Eichenzweigen. 30,17 mm; 20,73 g. Diakov 1138.3 (R1). An rot-weißem Band. Vorzüglich 200,--



6613

- 6613 Goldmedaille o. J. (graviert 1902), unsigniert. Fleißprämie für Schülerinnen. Büste 1./Weinreben mit zahlreichen Trauben, oben strahlende Sonne. 50,66 mm; 76,61 g. Diakov 1140.1 var. (R3). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



6614



6615



- 6614 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und M. Gabe, verliehen an Polizisten und Feuerwehrlaute für 5 Jahre gute Dienste. Kopf l. in Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 35,97 mm; 24,59 g. Diakov 1145.1 (R1). **RR** Prachtvolle Patina, vorzüglich + 500,--
- 6615 Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J., unsigniert, von A. Vasyutinsky und M. Gabe, verliehen an Polizisten und Feuerwehrlaute für 5 Jahre gute Dienste. Kopf l. in Lorbeerkranz//Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 36,37 mm; 23,63 g. Diakov 1145.1 (R1). **R** Fast vorzüglich 300,--



6616



- 6616 Bronzemedaille o. J. (um 1894), unsigniert, von P. Stadnitsky und N. Prokofiev. Prämie des wissenschaftlichen Komitees des Ministeriums für Landwirtschaft und staatliche Güter. Sechs Zeilen Schrift, umher Früchtekranz//Ochse steht nach l., umher zahlreiche landwirtschaftliche Geräte und Produkte. 66,04 mm; 128,55 g. Diakov 1157.2. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6617



**Medaillen des Zaren Nikolaus II.**

- 6617 Silbermedaille 1896, von A. Vasyutinsky, auf die Krönung des Zarenpaares. Die Köpfe des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander l.//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust St. Georgsschild, umher die Kette des Andreasordens, auf den Flügeln je vier weitere Wappenschilde, oben Krone. 51,44 mm; 78,70 g. Diakov 1206.2 (R2). **RR** Kl. Randfehler, Kratzer, sehr schön 200,--



6618



- 6618 Silberjeton 1896, unsigniert, von M. Gabe, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Monogramme des Zarenpaares, darüber Krone//Zwei Zeilen Schrift, darüber Krone, unten Jahreszahl. 25,22 mm; 7,64 g. Diakov 1206.3 (R3).  
Vorzüglich

100,--



6619



- 6619 Bronzemedaille 1896, von J. C. Chaplain, auf den Besuch des Zarenpaares in Frankreich. Brustbilder des Zaren und seiner Gemahlin Alexandra Feodorowna nebeneinander r.//Sechs Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, oben die Wappen von Rußland und Frankreich, unten Blütenzweig. 69,92 mm; 148,92 g. Diakov 1212.1 (R1).  
Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

150,--



6620



- 6620 Silbermedaille 1898, von A. Griliches jr., auf das neuerrichtete Denkmal Alexanders II., erbaut 1893-1898. Kopf Alexanders II. 1.//Ansicht des Denkmals. 33,74 mm; 17,84 g. Bitkin M 325 (R1); Diakov 1261.2 (R1).  
RR Herrliche Patina, vorzüglich

2.000,--



6621



- 6621 Silbermedaille o. J. (1899), unsigniert, von P. Stadnitsky. Preismedaille der russischen Gesellschaft für Obstanbau. Früchte auf einem leeren Feld für Gravuren, darunter zwei zusammengebundene Lorbeerzweige//Ein Gärtner mit Spaten und eine Frau mit einem Kind pflanzen einen jungen Obstbaum. 38,27 mm; 34,12 g. Diakov 1296.3 (R2).  
RR Fast vorzüglich

250,--



6622

6622 Silbermedaille 1900, von A. Griliches jr., auf das 200jährige Bestehen des Infanterie-Regiments Kazan. Die Köpfe von Peter I. dem Großen und Nikolaus II. nebeneinander l.//Zwei Fahnen und die Jahreszahlen 1700 und 1900, umher Schrift mit Angaben der Schlachten des Regiments. Mit Randpunze. 72,83 mm; 214,54 g. Diakov 1313.1 (R3).

**Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, vorzüglich

1.500,--



6623

6623 Goldmedaille 1906, von E. Wikström, auf die 11. allgemeine finnische Landwirtschaftsausstellung. Felsen, darin das gekrönte finnische Wappen//Bauer mit Pflug, im Hintergrund Eisenbahn und die Stadtansicht von Turku. 57,05 mm; 149,67 g. Diakov -.

**GOLD. RR** In Originaltetui. Vorzüglich

5.000,--



6624



6625

6624 Bronzemedaille o. J. (1907), unsigniert. Preismedaille für Bienenzüchter, verliehen auf der Ausstellung der Landschaftsvertretung in Kostroma. Gekröntes Wappen von Kostroma, umher Eichenzweige// Biene. 36,59 mm; 28,22 g. Diakov 1441.1 (R2).

Vorzüglich

75,--

6625 Tragbare Silbermedaille 1913, unsigniert, von P. Stadnitsky. Gymnasialprämie, gefertigt zur Erinnerung an die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, davor Medaillons mit den Brustbildern von Michail Fedorowitsch bzw. Nikolaus II. v. v., oben Krone//Schriftband auf Lorbeerzweigen, zu den Seiten die Jahreszahlen 1613 - 1913. 42,55 mm; 26,53 g. Diakov 1550.1 (R2).

**R** Vorzüglich

250,--



- 6626 Tragbare Silbermedaille 1914, unsigniert, von G. Bozilev. Prämie des L.-G. Dragoner-Regiments, gefertigt zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Einnahme von Paris. Kopf Alexanders I. r. mit Lorbeerbeerkranz, darüber strahlendes Gottesauge//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. Mit Randgravur. 28,47 mm; 10,47 g. Diakov 1556.1 (R3). **R** Sehr schön 500,--
- 6627 Tragbare Silbermedaille 1914, von G. Malyshev, Werkstatt A. Jakar, auf die Verbundenheit von Rußland und Polen im Kampf gegen die Deutschen. Russischer Soldat steht v. v. und legt einem neben ihm sitzenden polnischen Soldaten die Hand auf die Schulter//Tafel mit vier Zeilen Schrift, oben russischer Doppeladler, unten der polnische Adler. 24,12 mm; 8,54 g. Diakov 1582.2 (R1). Sehr schön 150,--
- 6628 Kleine, tragbare Silbermedaille o. J., unsigniert, auf die Privatkapelle von Peter I. dem Großen. Ansicht der Kapelle//Strahlendes Christusbild v. v., umher Verzierungen. Mit zwei Punzen am Trage-ring. 21,60 mm; 6,83 g. Diakov -. Sehr schön-vorzüglich 75,--



6629

### RUSSISCHE IMITATION EINES NIEDERLÄNDISCHEN RITTERDUKATEN

- 6629 Dukat 1849, St. Petersburg. 3,50 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 35; Fb. 161; Schl. -. **GOLD**. Vorzüglich 200,--



6631



6630



6631

### SOWJETUNION, 1917-1991

- 6630 Ku.-Kopeke 1924, mit glattem Rand. 3,32 g. Yeo. 76. **R** Vorzüglich 150,--
- 6631 Silbermedaille 1960, unsigniert, nach einer Vorlage von C. N. Roettiers jr., auf die Eröffnung der französisch-sowjetischen Ausstellung von Archivdokumenten in der Pariser Münze durch den sowjetischen Generalsekretär Nikita Chruschtschow. Ansicht des Gebäudes der Pariser Münze am Ufer der Seine//11 Zeilen Schrift. 65,16 mm; 138,68 g. Vorzüglich 200,--



- 6632 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 (163 a); Schl. 241.  
**GOLD.** Polierte Platte 400,--
- 6633 150 Rubel Platin 1988, Leningrad. Epos des Großfürsten Igor. 15,55 g fein. Fb. 175; Schl. 322.  
**PLATIN.** Polierte Platte 400,--
- 6634 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323.  
**GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 6635 100 Rubel 1988, Moskau. "Zlatnik", Goldmünze Vladimirs. 15,55 g Feingold. Fb. 176; Schl. 323.  
**GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 6636 50 Rubel 1988, Moskau. Sophien-Kathedrale in Nowgorod. 7,78 g Feingold. Fb. 177; Schl. 324.  
**GOLD.** Polierte Platte 200,--



- 6637 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 200,--
- 6638 25 Rubel 1988, Leningrad. Standbild Vladimirs, des Großherzogs von Kiew. 31,10 g fein. Fb. 178; Schl. 325.  
**PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



- 6639 150 Rubel Platin 1989, Leningrad. Kampf gegen die Tartaren am Fluß Ugra 1480. 15,55 g fein. Fb. 179; Schl. 326.  
**PLATIN.** Polierte Platte, leicht berieben 400,--
- 6640 100 Rubel 1989, Moskau. Siegel von Ivan III. von 1497. 15,55 g Feingold. Fb. 180; Schl. 327.  
**GOLD.** Polierte Platte 350,--
- 6641 50 Rubel 1989, Moskau. Mariä-Himmelfahrts-Kathedrale des Kreml in Moskau. 7,78 g Feingold. Fb. 181; Schl. 328.  
**GOLD.** Polierte Platte 200,--



6642 Pa



6643 Pa



- 6642 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--  
 6643 25 Rubel 1989, Leningrad. Ivan III. 31,10 g fein. Fb. 182; Schl. 329. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--



6644 Pa



6645 Pa



- 6644 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--  
 6645 25 Rubel 1990, Leningrad. Peter der Große. 31,10 g fein. Fb. 191 a; Schl. 333. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--



6647 Pa



6646 Pa



6647 Pa



- 6646 10 Rubel 1990, Leningrad. Russisches Ballett. 15,55 g fein. Fb. 184; Schl. -. **PALLADIUM**. Stempelglanz 150,--  
 6647 25 Rubel 1991, Leningrad. Segelschiff "Elisabeth" im Hafen der Drei-Metropolen-Bucht der Insel Kodiak. 31,10 g fein. Fb. 196; Schl. 357. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--



6648 Pa



6649 Pt



6648 Pa



- 6648 25 Rubel 1991, Leningrad. Abschaffung der Leibeigenschaft in Rußland durch Zar Alexander II., 1861 alter Zeitrechnung. 31,10 g fein. Fb. 198; Schl. 362. **PALLADIUM**. Polierte Platte 250,--

### RUSSISCHE REPUBLIK SEIT 1992

- 6649 150 Rubel Platin 1992, St. Petersburg. Seeschlacht von Cesme gegen die Türken. 15,55 g fein. Fb. 214; Schl. 363. **PLATIN**. Nur maximal 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 400,--



6650 Pt



6651 Pt



6650 Pt

- 6650 150 Rubel Platin 1992, St. Petersburg. Seeschlacht von Cesme gegen die Türken. 15,55 g fein. Fb. 214; Schl. 363. **PLATIN.** Nur maximal 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 400,--
- 6651 50 Rubel Platin 1993, St. Petersburg. 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit - Dressurreiten. 7,78 g fein. Fb. 228; Schl. 372. **PLATIN.** Polierte Platte 250,--



6652 Pa



6653 Pa



6652 Pa

- 6652 25 Rubel 1992, St. Petersburg. Zarin Katharina II. nach einem Gemälde von D. Levitsky. 31,10 g fein. Fb. 204; Schl. 366. **PALLADIUM.** Polierte Platte 200,--
- 6653 10 Rubel 1993, St. Petersburg. 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit. 15,55 g fein. Fb. 227; Schl. 374. **PALLADIUM.** Polierte Platte 150,--



6655 Pa



6654 Pa



6656 Pa



- 6654 10 Rubel 1993, St. Petersburg. 100 Jahre Olympische Spiele der Neuzeit. 15,55 g fein. Fb. 227; Schl. 374. **PALLADIUM.** Polierte Platte 150,--
- 6655 25 Rubel 1995, St. Petersburg. Fürst Alexander Newski. 31,10 g fein. Fb. 247; Schl. 438. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--
- 6656 25 Rubel 1995, St. Petersburg. Fürst Alexander Newski. 31,10 g fein. Fb. 247; Schl. 438. **PALLADIUM.** Polierte Platte 250,--



- 6657 Münzsatz 1997, Moskau bzw. St. Petersburg, bestehend aus 100, 50, 25 und 10 Rubel. Russisches Ballett - Schwanensee. Insgesamt 28,00 g Feingold. Fb. B1, B2, B3, B4.  
**4 Stück. GOLD.** In Originalschatulle. Polierte Platte 2.000,--



- 6658 50 Rubel 2008, St. Petersburg. Russisches Ballett. 7,78 g Feingold. **GOLD.** Polierte Platte 200,--

### SAMMLUNGEN UND LOTS RUSSLAND

- 6659 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Serie von Bronzemedailen des Medailleurs Timotei Iwanoff (spätere Prägungen des 19. Jahrhunderts), auf die Siege des Zaren im Großen Nordischen Krieg mit Schweden. Dazu: Katharina II., Bronzemedaille 1765, von G. C. Waechter (St. Petersburger Kunstakademie); Nikolaus I., Bronzemedaille 1828, von H. Gube (Kriegserklärung an die Türkei).  
**14 Stück.** Meist vorzüglich 1.500,--
- 6660 **Katharina II., 1762-1796.** Diverse Kupferprägungen für Sibirien: Ku.-10 Kopeken 1774, 1776, 1777 (2x); Ku.-5 Kopeken 1778; Ku.-2 Kopeken 1774; Ku.-Kopeke 1774.  
**7 Stück.** Sehr schön 400,--
- 6661 Ku.-Kopeke 1772, 1777, 1778, alle Münzstätte Suzun (Kolyvan), für Sibirien. Bitkin 1144, 1154, 1156; Diakov 1017, 1078, 1090.  
**3 Stück.** Sehr schön 50,--
- 6662 **Paul I., 1796-1801.** Ku.-Kopeke 1798, 1799, 1800, alle Münzstätte Ekaterinburg. Bitkin 122, 123, 124.  
**3 Stück.** Sehr schön 50,--
- 6663 **Nikolaus I., 1825-1855.** Rubel 1836, 1842, 1850; 1/2 Rubel (Poltina) 1845, 1852; 25 Kopeken 1827, 1832, 1838, alle Münzstätte St. Petersburg.  
**8 Stück.** Sehr schön und vorzüglich 350,--
- 6664 **Alexander II., 1855-1881.** 1/2 Rubel (Poltina) 1859; 25 Kopeken 1855, 1858, 1859, 1878 (2x); 5 Kopeken 1872, alle Münzstätte St. Petersburg.  
**7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 6665 **Alexander III., 1881-1894.** 10 Zolotniks o. J., 3 Zolotniks o. J., 1 Zolotnik o. J., 24 Dolyas o. J. Alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 258 (R), 260 (R2), 262, 264 (R1).  
**4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 6666 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1899 (15x), 1903 (2x). Fb. 179 (17x). Insgesamt 131,58 g Feingold.  
**17 Stück. GOLD.** Sehr schön und besser 4.000,--
- 6667 5 Rubel 1897 (3x), 1898 (23x), 1899 (12x), 1900 (9x), 1901 (2x), 1902 (3x). Fb. 180 (55x). Insgesamt 201,24 g Feingold.  
**52 Stück. GOLD.** Sehr schön-fast Stempelglanz 6.000,--
- 6668 Rubel 1907, 1911, 1912, St. Petersburg (Dav. 293); Rubel 1913 (300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie, Dav. 298). Dazu: Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, 1922, Leningrad (Dav. 300).  
**6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 6669 Rubel 1908, 1911, 1912; 50 Kopeken 1910, 1911, alle Münzstätte St. Petersburg. Bitkin 62 (R), 65 (R), 66, 89 (R), 90.  
**5 Stück.** Meist sehr schön 150,--



ex 6670



- 6670 **Sowjetunion, 1917-1991.** Spitzbergen. Token zu 50 (2x), 20, 15, 10 Kopeken 1946, alle Münzstätte Leningrad. K./M. Tn 4.2, Tn 3, Tn 1, Tn 2. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 6671 **Republik seit 1992.** 10 Rubel 1993 (3x), 1994 (2x), 1995, 1996 alle Münzstätte St. Petersburg. Russisches Ballet. Insgesamt 10,92 g Feingold. **7 Stück. GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz bzw. polierte Platte 250,--
- 6672 Repräsentatives Münzset "Trans-Siberian Railroad", bestehend aus 5 Rubel 1902, 3 Rubel 1994 (100 Jahre Transsibirische Eisenbahn), 25 Rubel (Silber) 1994 (100 Jahre Transsibirische Eisenbahn), 25 Rubel (Gold) 1994 (Baikal-Eisenbahntunnel). Dazu: Mongolei, 500, 1.000 (Gold) und 2.500 Tugrik 1995 (Transsibirische Eisenbahn). Die drei Goldstücke enthalten 11,73 g Feingold. **7 Stück. 3x GOLD.** In Münzschatulle. Vorzüglich-Stempelglanz bzw. polierte Platte 750,--
- 6673 **Allgemein.** Ku.-5 Kopeken 1765, St. Petersburg; Ku.-5 Kopeken 1796, Anninskoye; Rubel 1799, St. Petersburg. Dazu: Nikolaus II, 1894-1917. Tragbare, silberne Tapferkeitsmedaille 3. Klasse o. J. **4 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 200,--
- 6674 Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum Rubel, u. a. Rubel 1886, 1922; Ku.-2 Kopeken 1763 (überprägt). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **10 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 150,--
- 6675 Diverse Münzen aus der Regierungszeit Nikolaus II., von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel. Dazu diverse Prägungen für Finnland (1872-1916). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **31 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6676 Diverse Münzen des 19. Jahrhunderts, vom 10 Kopeken-Stück bis zum Rubel, darunter bessere Jahrgänge. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **23 Stück.** Sehr schön und besser 300,--
- 6677 Rubel 1832 (Henkelspur), 1842, 1893, 1911, 1913. Dazu: Diverse russische Münzen des 20. Jahrhunderts. **32 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 200,--
- 6678 Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zum Rubel, darunter einige bessere Stücke sowie hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **71 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 6679 Diverse Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-Kopeke bis zur Poltina, darunter bessere Jahrgänge sowie einige hübsche Qualitäten, u. a. 50 Kopeken 1893 (Bitkin 86, R). Interessantes Lot, bitte besichtigen. **32 Stück.** Schön-sehr schön 500,--
- 6680 Rubel 1775, 1808, 1818, 1829, 1831, 1841, 1877, 1878, 1913 (300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie). **9 Stück.** Schön-vorzüglich 500,--
- 6681 Diverse Münzen des Zeitraumes 1704-1917, von der Ku.-Polushka bis zum Rubel, darunter seltene Jahrgänge und Typen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **36 Stück.** Schön-vorzüglich 750,--
- 6682 Diverse russische Münzgewichte des 13.-15. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.** Meist sehr schön 50,--
- 6683 Sammlung von Münzen und Medaillen der Zarenzeit (ca. 1725-1916), von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum Rubel, darunter bessere Typen, Münzstätten und Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **350 Stück.** Schön-vorzüglich 1.000,--
- 6684 Diverse Münzen des 19./20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/2 Kopeke bis zum Rubel. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **96 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 6685 Rubel 1913 (Romanov); 5 Kopeken 1853 (MS 61), 1889 (MS 63), 1905 (MS 64); Ku.-5 Kopeken 1833 EM; Ku.-Kopeke 1897; Ku.-1/2 Kopeke 1898; Ku.-1/4 Kopeke 1899; Para (3 Denga) 1772 für Moldavien und die Wallachei. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **9 Stück.** Sehr schön (2x), sonst vorzüglich und besser 150,--
- 6686 Ku.-5 Kopeken 1766 EM, 1767 EM, 1770 EM, 1782 EM, 1775 EM; Ku.-2 Kopeken 1856 BM; Ku.-Kopeke 1710, 1795 EM, 1834 EM, 1837 EM; Ku.-Denezhka 1859 BM. **11 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--

- 6687 Prägungen für Finnland: 2 Markka 1906; 1 Markka 1908; 50 Penniä 1890; 25 Penniä 1907; Ku.-1 Penni 1876. **5 Stück.** Vorzüglich und besser 200,--
- 6688 Kleine Sammlung russischer Kupfermünzen von 1763-1892, darunter bessere Stücke, wie 10 Kopeken 1781, für Sibirien, sowie eine Tropfkopeke. **20 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 300,--
- 6689 Lot von 5 unbestimmten Tropfkopeken. **5 Stück. Teilweise selten.** Gelocht (1x), sehr schön 150,--
- 6690 Kaiserreich. Rubel 1749, 1822, 1829, 1830, 1883 (Krönung), 1913 (300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie). Dazu: Sowjetunion, Rubel 1924 (2x). Alle Münzstätte St. Petersburg (Leningrad). **8 Stück.** Gestopftes Loch (1x), sehr schön und besser 400,--
- 6691 Diverse Münzen des Zeitraumes 1871-1908 für Finnland, vom Ku.-Penni bis zur Markka, darunter bessere Jahrgänge sowie Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **24 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 6692 Rubel 1754, 1773, 1818, 1877 (2x), 1883 (Krönung, 2x), 1899, 1901; 1/2 Rubel (Poltina) 1719; 3/4 Rubel (5 Zloty) 1840; 25 Kopeken 1896. Dazu 4 Kupfermünzen des 18. Jahrhunderts. **16 Stück.** Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön 500,--
- 6693 Sammlung von russischen Kleinsilbermünzen (5, 10, 15 und 20 Kopeken) des Zaren Alexander I. (13x), Nikolaus I. (14x), Alexander II. (29x), Alexander III. (7x) und Nikolaus II. (50x). **113 Stück.** Gesamteindruck sehr schön 400,--
- 6694 Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1814, 1818, 1830, 1842, 1877 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **182 Stück.** In Album. Gering erhalten-sehr schön 350,--
- 6695 Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts von der 1/4 Ku.-Kopeke bis zum Rubel, u. a. Rubel 1878, 1888, 1901; 20 Kopeken 1863; 10 Kopeken 1865; 5 Ku.-Kopeken 1803, 1836 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **48 Stück.** Sehr schön und besser 250,--
- 6696 Diverse Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum Rubel, darunter seltene Münztypen sowie bessere Jahrgänge. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **90 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich 600,--
- 6697 Diverse Silbermünzen des Zeitraumes 1815-1915, vom 5-Kopeken-Stück bis zum Rubel, u. a. Poltina 1850 (sehr schön +), 1878 (sehr schön +) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **74 Stück.** Schön-vorzüglich 200,--



6699



6698



6699

### BELARUS

- 6698 **Republik seit 1991.** 50 Rubel 2006. Falke. 7,77 g Feingold. Fb. 11. **GOLD.** Polierte Platte 300,--

### KAUKASUS

- 6699 **Armavir.** Ku.-3 Rubel 1918. 6,38 g. Bitkin 7 (R). **R** Fast vorzüglich 200,--



6700



### KHOQAND



6701



- 6700 **Sher Ali, 1842-1845.** A/-Tilla 1843 (= 1259 AH). 4,53 g. Craig 78. **GOLD.** Vorzüglich 300,--  
Das ehemalige Khoqand in Turkestan gehört heute zu Uzbekistan.
- 6701 **Muhammad Malla Khan, 1858-1862.** A/-Tilla 1860 (= 1276 AH). 4,42 g. Craig 118. **GOLD.** Min. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 250,--



6702



**PSKOW**

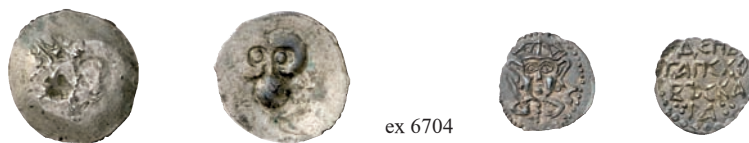
- 6702 **Stadt.** Denga, um 1425-1510. 0,76 g. Gekröntes Brustbild v. v. mit Schwert//Vier Zeilen Schrift. Hübsche Patina, fast vorzüglich  
 Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 9 var. 100,--



ex 6703

**SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN DES MITTELALTERS**

- 6703 **Sammlung tatarischer Münzen.** Die bedeutende Sammlung tatarischer Münzen enthält 600 Prägungen in Silber, 48 Prägungen in Bronze und 3 Goldmünzen. Eine Liste mit Abbildungen der Münzen kann angefordert werden. ca. **651 Stück.** Zum Teil sehr selten. Meist sehr schön 15.000,--



ex 6704

- 6704 Lot von 5 spätmittelalterlichen Dengas, u. a. von Pskow und Rjasan. **5 Stück.** Schön-sehr schön 150,--



6705

**EIN RUSSISCHES ST. GEORGS-SOLDATENKREUZ**

- 6705 **St. Georgs-Soldatenkreuz des Ordens vom hl. Georg.** Kreuz 3. Klasse, Silber, auf der Rückseite nummeriert "No 64 951", ohne Band Sehr schön 200,--

## Bedeutende Ordensauktion im Juni 2010

### Sammlungen Fürsten- und Zarentum Bulgarien, Verleihungsurkunden aus aller Welt



Im Juni 2010 wird bei Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück eine bedeutende Sammlung Orden und Ehrenzeichen von fürstlich und königlich bulgarischen Orden und Ehrenzeichen zur Versteigerung gelangen, darunter zahlreiche Insignien des Tapferkeits-Ordens, des St. Alexander-Ordens, des Zivil- und des Militär-Verdienstordens in ihren vielfältigen Varianten sowie eine große Anzahl Ehrenzeichen. Das Glanzstück bildet eine große, ursprünglich an einen Bulgaren verliehene Kollane des St. Kyrill und Methodius-Ordens in Silber vergoldet, im originalen Verleihungsetui, von der vom Stiftungsjahr 1909 bis zum 9. September 1944 nur neun Verleihungen an Bulgaren

erfolgt sind: an Zar Ferdinand und seine beiden Söhne Prinz Boris und Prinz Cyril, an Exarch Yossif I. (1912), Ivan Geshow (1913), Dr. Vassil Radoslavov (1918), Ivan Vazov (1920), Bischof Simeon (1922) und General Danail Nikolaev (1936). Ausländischer Inhaber der großen Kollane waren u. a. Zar Nikolaus II. von Rußland, der Deutsche Kaiser Wilhelm II., Kaiser Franz Joseph I. von Österreich, König von Ungarn, Georg VI. von Großbritannien und Irland, Kaiser von Indien. Außerdem wird eine schweizerische Sammlung mit über 150 Verleihungsurkunden zu Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt angeboten, mit Schwerpunkt auf dem 19. und dem frühen 20. Jahrhundert, darunter viele Raritäten.

 **KÜNKER**

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



PAAR TEADUST-VASEN MIT GOLDDEKOR UND APPLIZIERTEN GRANATÄPFELN. Qianlong Siegelmarke und aus der Zeit. H 20,5 cm, 21 cm  
Verkauft für: € 307.000,-

## EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2010

20. März	Gemälde 15. – 19. Jh.	19. Mai	Berlin Auktion (in Berlin)
26./27. März	Bücher, Graphik	1. Juni	Photographie
24. April	Tribal Art (in Brüssel)	1. Juni	Zeitgenössische Kunst
14. Mai	Kunstgewerbe	2. Juni	Moderne Kunst
15. Mai	Alte Kunst	5. Juni	Design (in Berlin)
11./12. Juni Asiatische Kunst			

# LEMPERTZ

*gegründet 1845*

Neumarkt 3 50667 Köln	Tel. 02 21/92 57 29 - 0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin	Tel. 030/27 87 60 8 - 0 Fax -6
St.-Anna-Platz 3 80538 München	Tel. 089/98 10 77 67 Fax 21 01 96 95
www.Lempertz.com	info@Lempertz.com

# Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.  
Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,— Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln  
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.  
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICHS GMBH  
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte  
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285  
derichs\_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln  
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745  
derichs\_gmbh@web.de



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter  
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call  
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Unsere Auktionen  
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –  
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 160 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 160 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

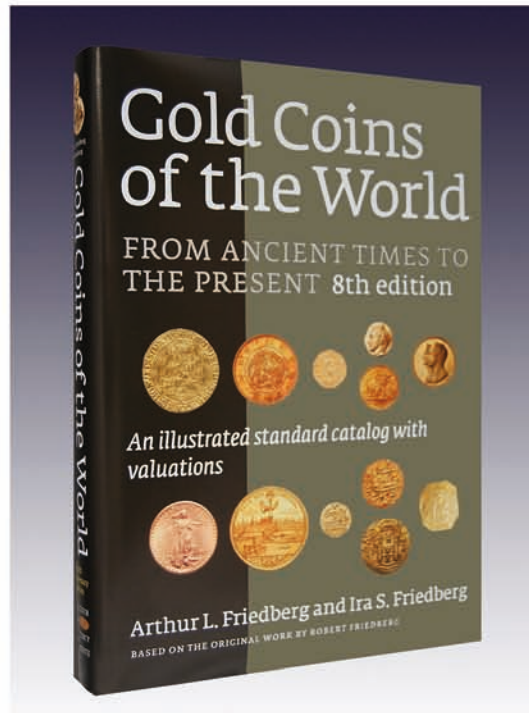
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

## Die 8. Auflage des Standardwerkes für Goldmünzen



Arthur L. Friedberg & Ira S. Friedberg  
Gold Coins of the World  
8. Auflage

Goldmünzen aus über 2.500 Jahren - vom 6. Jahrhundert vor Christus bis heute, vom antiken Griechenland bis zum modernen Sambia! Auf über 800 völlig überarbeiteten Seiten finden sie mehr als 8.000 Fotos, mehr als 1.000 davon neu. Die 8. Auflage dieses numismatischen Standardwerkes enthält über 21.000 Typen von Goldmünzen mit zusätzlichen Erklärungen. Darüber hinaus gibt es Tabellen mit Angaben zu Gewicht und Feingehalt von Münzen jedes verzeichneten Landes. Zu jedem Typ sind aktuelle Marktpreise für zwei unterschiedliche Erhaltungsgrade verzeichnet.

Hardcover, gebunden.

Preis: 80,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG  
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



## HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

## IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

## RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

## INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



## MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

## WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzwert, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzwerte.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzwert: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzwert: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit: € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzwert: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4: (Schätzwert: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzwert: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.



## MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

### 1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

### 2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

### 3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

### 4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.



### Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann

Kunden-Nr. Customer no.

1 2 3 4 5 6

Strasse: Bahnhofstr. 22

Plz./Ort: 00000 Musterstadt

Telefon: 0099 - 452280

E-Mail: mustermann@t-online.de

Bemerkungen:

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechnung, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have specified. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.) We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Lots	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
<del>131</del>	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2880	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Lots	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
If necessary to gain the lots Kueker may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:  
Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
Please wish to specify an upper limit on your bids?  
My total bid ( without buyer's premium ) shall not exceed the following amount:

21.02.2008 Max Mustermann

Date, (month) (day, year)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

### 5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

### 6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

### 7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

### 8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:

Zuschlagpreis	€ 100,-
Aufgeld 15%:	€ 15,00
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 8,46

Beispiel 2:

Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
Aufgeld 15%	€ 150,-
Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
MwSt. 7%	€ 80,91

Rg.-Betrag € 129,36

Rg.-Betrag € 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
4. Unser Spezialexservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



## ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ОБ УЧАСТИИ В АУКЦИОНЕ

1. Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
2. Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
3. Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
4. Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
5. Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
6. Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
7. Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
8. У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## МОЕ ЗАОЧНОЕ УЧАСТИЕ В АУКЦИОНЕ

1. Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
2. Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
3. Заполните приложенный формуляр.
4. Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других).
5. Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10000 евро, а Вы могли бы потратить только 2000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2000 евро.
6. Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## МОЕ ЛИЧНОЕ УЧАСТИЕ В ОСНАБРЮКЕ

1. Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
2. Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
3. Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## УЧАСТИЕ ПО ИНТЕРНЕТУ

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## УЧАСТИЕ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



## КАК ОБРАЗОВЫВАЕТСЯ ЦЕНА НА АУКЦИОНЕ?

1. Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80% от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
2. Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### **Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,--. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за €800,--.

### **Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:  
Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,--  
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,--  
Заочный участник 3 : Лимит € 800,--

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10% ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1900,-- ( хотя оценочная стоимость составляет €1000,--). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за €1900,--. Его лимит в €2900,-- ни в коем случае не будет исчерпан.

### **Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,--. Аукционатор начнет торги с € 800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--

### **Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере €1200,--. Аукционатор начнет торги с €800,--. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за €800,--. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше €800,-- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до €1200,--. Следовательно только при ставке, превышающей €1200,--, данный лот получит очный участник в зале.

### **Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,-- )**

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере €975,--. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной €1000,--. Данный лот за €1000,-- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## КАК Я МОГУ ПОЛУЧИТЬ ПРИОБРЕТЕННЫЕ ЛОТЫ?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер



## VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

**Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.**

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

**Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



## TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGB I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

**Purchasers from abroad** will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers		minimum increase rate
up to	€ 100.--	€ 5.--
up to	€ 200.--	€ 10.--
up to	€ 500.--	€ 20.--
up to	€ 1.000.--	€ 50.--
up to	€ 2.000.--	€ 100.--
up to	€ 5.000.--	€ 200.--
up to	€ 10.000.--	€ 500.--
up to	€ 20.000.--	€ 1.000.--
up to	€ 50.000.--	€ 2.000.--
above	€ 50.000.--	€ 5.000.--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

**The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".**

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbled (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

**The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.**

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER  
DR. ANDREAS KAISER  
ARNE KIRSCH  
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES  
NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA  
НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	troué	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНА
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	doré	dorato	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zinn	tin	tain	stagno	ЦИНК
ziselirt	chased	cisé	cesellato	ГРАВИРОВАННЫЙ

## Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

## Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

[www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
[www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich  
Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,  
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer I74 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 I7 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE		
ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE	Polierte Platte	Flan bruni
GRADING TERMS	Proof	Fondo specchio
DEGRÉS DE CONSERVATION		
GRADI DI CONSERVAZIONE	Stempelglanz	Fleur de coin
	Uncirculated	Fior di conio
	Vorzüglich	Superbe
	Extremely fine	Splendido
	Sehr schön	Très beau
	Very fine	Bellissimo
	Schön	Beau
	Fine	Molto Bello
	Gering erhalten	Très bien conservé
	Very good	Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten	RR = Sehr selten
	Von großer Seltenheit	Von größter Seltenheit